



Geschäftsbericht
2023

Inhalt

2 AUF EINEN BLICK

4 IM GESPRÄCH

Verwaltungsrat	4
SGV Holding AG	6
SGV AG	8
Shiptec AG	10
Tavolago AG	12

14 WÜRDIGUNGEN

Dienstjubiläen und Pensionierungen	14
------------------------------------	----

18 FINANZBERICHT

SGV-Gruppe	18
------------	----

24 KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG

Bilanz	24
Erfolgsrechnung	25
Geldflussrechnung	26
Anlagenspiegel	27
Eigenkapitalspiegel	27
Segmentbericht	28
Anhang	30
Bericht der Revisionsstelle	37
Vergütungsbericht	38

40 EINZELABSCHLUSS SGV HOLDING AG

Bilanz	40
Erfolgsrechnung	42
Geldflussrechnung	43
Anlagenspiegel	44
Anhang	45
Bericht der Revisionsstelle	49

50 NACHHALTIGKEITSBERICHT

SGV-Gruppe	50
------------	----

56 CORPORATE GOVERNANCE

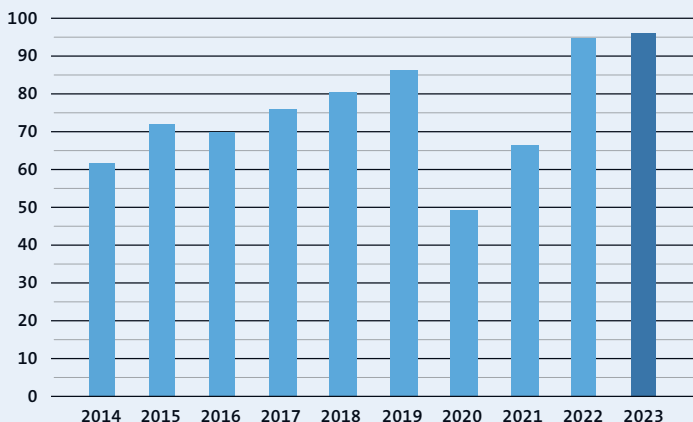
Konzernstruktur und Aktionariat	56
Verwaltungsrat	60
Gruppenleitung	62

64 IMPRESSUM

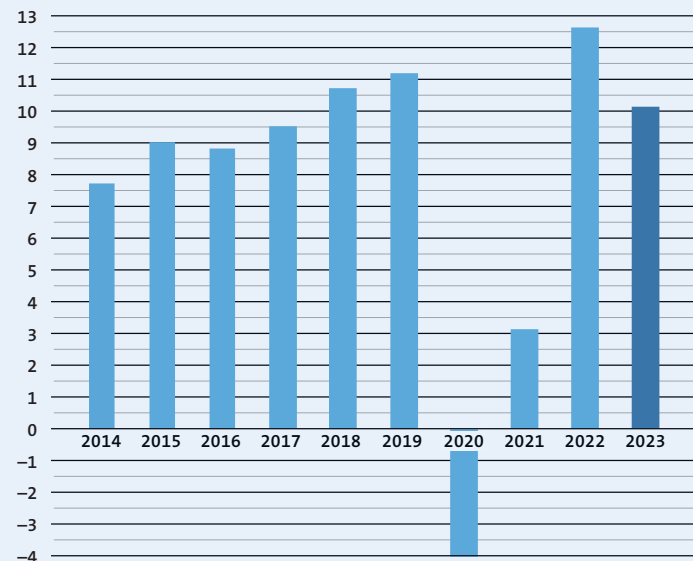
Kennzahlen SGV-Gruppe

Beträge in Mio. CHF	2022	2023
Konsolidierter Umsatz	94,7	96,1
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	12,6	10,1
in % vom Umsatz	13,3	10,5
Abschreibungen	7,5	6,8
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)	5,0	3,3
in % vom Umsatz	5,3	3,4
Konsolidierter Jahresgewinn/Verlust	4,0	3,3
in % vom Umsatz	4,2	3,4
Investitionen in Anlagevermögen	0,9	2,5
Personalbestand (auf Vollzeitbasis) per 31.12.	373	397
Umsatz je Mitarbeiter/-in (in TCHF)	254	242
	31.12.22	31.12.23
Bilanzsumme in Mio. CHF	72,4	75,2
davon EK inkl. Investitionsbeiträge	39,0	42,4
in % der Bilanzsumme	54,0	56,4

Umsatz SGV-Gruppe, konsolidiert, 2014–2023, in Mio. CHF



EBITDA SGV-Gruppe, konsolidiert, 2014–2023, in Mio. CHF



«Beständigkeit und Dynamik gehen Hand in Hand.»

Spannungsreiche Kontraste

Der See ist spiegelglatt, die Wolken ziehen zügig vorbei. Das Wasser liegt regungslos, der Sonnenuntergang inszeniert am Horizont ein Feuerwerk der Farben. Wer den Vierwaldstättersee im Auge behält, kann solche spannungsreiche Kontraste immer wieder beobachten. Die Fotos, die Roger Grütter für den diesjährigen Geschäftsbericht realisiert hat, halten dieses Zusammenspiel von Beständigkeit und Dynamik in faszinierenden Bildern fest.

Aber das Miteinander von Beständigkeit und Dynamik interessiert uns nicht nur als Naturphänomen. Es ist ein Kontrast, der uns auch bei der Weiterentwicklung unserer Unternehmensgruppe inspiriert. Zum einen verfolgen wir als SGV-Gruppe langfristige Ziele. Wir stützen unser Handeln auf eine durchdachte und diversifizierte Strategie ab. Wir streben ein kontinuierliches und gleichzeitig bewältigbares Wachstum an. Und wir wollen unseren Kundinnen und Kunden erstklassige Produkte und besondere Erlebnisse bieten. Anders gesagt: Wir setzen auf Beständigkeit.

Dabei sind wir gleichzeitig wach und offen für Neues. Denn die Welt dreht sich immer schneller, die Rahmenbedingungen können sich – wie die Erfahrung uns lehrt – jederzeit und drastisch ändern. Diese Tatsache erfordert von allen Gruppengesellschaften und von unseren Mitarbeitenden eine hohe Dynamik. Erfolgsentscheidend sind demnach eine grosse Anpassungsfähigkeit, neue Ideen sowie die Bereitschaft zur Veränderung und zur Verbesserung, wo dies nötig ist.

Machen Sie sich selbst ein Bild davon, wie sich Beständigkeit und Dynamik in unserer Geschäftstätigkeit ergänzen. Tauchen Sie in Spannendes und Überraschendes rund um die SGV-Gruppe ein. Wir wünschen angenehme, inspirierende und farbenfrohe Lektüre!



STANSSTAD

Gutes Geschäftsjahr 2023



JOSEF FELDER
VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT
SGV HOLDING AG



HERR FELDER, wie bewerten Sie das Geschäftsjahr 2023? Ein Gruppenergebnis mit 96 Mio. CHF Umsatz und ein Betriebsergebnis auf Stufe EBITDA von 10,1 Mio. CHF ist ein gutes, wenn auch kein Spitzenergebnis. Der Verwaltungsrat ist vor allem für die Analyse der Ergebnisse zuständig und zieht daraus Schlüsse für die Navigation der Unternehmensgruppe. Dies umso mehr, weil die SGV-Gruppe in ihrer Tätigkeit breit diversifiziert ist.

Was meinen Sie konkret mit der Analyse der Ergebnisse? Der Verwaltungsrat durchleuchtet die Geschäftsergebnisse detailliert, um daraus ein fundiertes Bild über die finanzielle Situation des Unternehmens zu gewinnen. Vor allem betrachten wir als Aufsichtsorgan die Situation aus einer Mehrjahresperspektive. Dies erlaubt uns, Rückschlüsse auf strategischer Ebene zu ziehen, um die Gruppengesellschaften in eine erfolgreiche Zukunft zu lenken.

Apropos Erfolg, was sagen Sie zum enttäuschenden Ergebnis der Shiptec AG? Im Geschäftsjahr 2023 ist das Ergebnis der Shiptec AG tatsächlich unbefriedigend. In der Mehrjahresperspektive ist die Beurteilung aber nicht so negativ. Erstens weil die Shiptec AG im industriellen Projektgeschäft tätig ist und damit naturgemäss in einer Jahresbetrachtung mit grossen Schwankungen bezüglich Umsatz-, Ge-

winn- und Verlustrechnung zurecht kommen muss. Zweitens weil die Shiptec AG das technische Kompetenzzentrum der SGV-Gruppe ist, das im Mehrjahresvergleich bisher positive Ergebnisse erzielt hat.

Ihr Fazit hinsichtlich SGV AG und Tavolago AG? Sehr erfreulich! Um erfolgreich zu sein, braucht es immer eine Kombination aus Ehrgeiz, Demut und Glück sowie das Bewusstsein, dass kein Unternehmen unersetzbar ist. In diesem Geist müssen SGV AG und Tavolago AG auch weiterhin ihre starke Marktposition verteidigen und ihre Geschäftsprozesse hinsichtlich Effektivität und Effizienz weiter optimieren.

Wie ordnen Sie in der Mehrjahresperspektive den Mischkonzern der SGV-Gruppe als Ganzes ein? Unsere breit diversifizierte Unternehmensstrategie bewährt sich. Das bestätigt gerade auch der Blick auf die Shiptec AG: In den Pandemie jahren 2020 und 2021 war sie – dank stabilen Liquiditätszuflüssen – für unsere Gruppe der Fels in der Brandung. Sie hat massgeblich dazu beigetragen, dass wir erfolgreich aus der Pandemie gekommen sind. Jetzt braucht die Shiptec AG Unterstützung ihrer Mutter- und Schwestergesellschaften.

Welche Bedeutung hat die Nachhaltigkeit für den Verwaltungsrat? Die ökonomische, ökologische und



soziale Nachhaltigkeit der SGV-Gruppe ist eine zentrale und strategische Aufgabe des Verwaltungsrats. Jedes Unternehmen ist langfristig nur dann erfolgreich, wenn es mit den Zielkonflikten zwischen diesen drei Dimensionen verantwortungsvoll umgeht. Nachhaltigkeit ist in meinem Verständnis ein Querschnittsthema, das viele Funktionen eines Unternehmens und damit des Verwaltungsrats tangiert: die strategische, die normative, die finanzwirtschaftliche und die personelle – um nur einige zu nennen.

Querschnittsthemen bergen die Gefahr, dass sich niemand verantwortlich fühlt. Braucht es im Verwaltungsrat eine Funktion für das Thema Nachhaltigkeit? Ich vertrete die Auffassung, dass der Verwaltungsrat als Ganzes die notwendigen Kompetenzen und vor allem die notwendige Sensibilität für das Thema haben muss. Gerade hinsichtlich der ökologischen Herausforderungen wollen wir Teil der Lösung und nicht Teil des Problems sein. Das braucht ein Commitment des gesamten Gremiums.

Da Sie auch VR-Präsident des Flughafens Zürich sind, erlaube ich mir eine schwierige Abschlussfrage: Ist Reisen ein Menschenrecht? Ich kenne die Frage

und beantworte sie gerne: Der freie Personenverkehr ist eine der vier europäischen Grundfreiheiten. Unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit stellt sich aber die berechtigte Frage, zu welchem Preis die erwähnte Reisefreiheit umgesetzt werden kann. Meines Erachtens müssen Transportpreise so gestaltet sein, dass Reisen den

«Unsere breit diversifizierte Unternehmensstrategie bewährt sich.»

wahren Preis widerspiegeln. Mobilität ist, wie anderes auch, oft zu günstig, weil ein Teil der Kosten heute auf Umwelt und Allgemeinheit abgewälzt wird. Deshalb halte ich ein transparentes, kostendeckendes und faires Pricing angesichts der Klimaprobleme für gerechtfertigt – nicht nur in der Fliegerei. Unsere Aufgabe besteht darin, mit dem Konflikt zwischen Klimazielen und Mobilitätsansprüchen verantwortungsvoll umzugehen.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2024 geführt.

Gutes Ergebnis mit Licht und Schatten



STEFAN SCHULTHESS
GESCHÄFTSFÜHRER
SGV HOLDING AG



HERR SCHULTHESS, der Präsident hat sich bereits zum Gruppenergebnis geäussert. Wie beurteilen Sie das Geschäftsjahr 2023? Der Segmentbericht zeigt, dass für das gute Gesamtergebnis die SGV AG, die SGV Express AG und die Tavolago AG verantwortlich sind, während das Einzelergebnis der Shiptec AG einen Verlust ausweist. Meine Bewertung des Geschäftsjahres 2023 fällt also je nach Perspektive unterschiedlich aus.

Haben Sie darum «Beständigkeit und Dynamik» als Devise für den Geschäftsbericht 2023 gewählt? Nein (lacht). Die grossartigen Aufnahmen, mit denen unser Fotograf Roger Grütter diese gegensätzlichen Begriffe einfängt, wurden bereits im Sommer 2023 gemacht. Beständigkeit und Dynamik sind unabhängig von den Zahlen ein spannendes Thema für unser Unternehmen, weil sie sich auf den ersten Blick widersprechen. Beständigkeit bedeutet, eine klare Strategie und Unternehmenswerte zu haben. Es heisst auch, auf äussere Faktoren zu reagieren, auf die wir oft keinen Einfluss haben, die aber den Lauf der Dinge bestimmen. In diesem Kontext gewinnt auch das Risikomanagement weiter an Bedeutung, wie wir aktuell am Beispiel «Naviexpress» sehen.

Sie sprechen den Grossauftrag der Shiptec AG in Lausanne an. Wie ist die aktuelle Situation? Nach

Abschluss der Arbeiten am ersten Schiff sind wir mit dem Kunden nicht in allen Punkten einig, wer für welche Fahreigenschaften verantwortlich ist. Wir haben das Schiff zwar gebaut, aber entwickelt und spezifiziert hat es der Kunde selbst. Dies zieht nun Mehrkosten und Mindereinnahmen nach sich. Um ein langwieriges Gerichtsverfahren zu vermeiden, prüft die Shiptec AG aktuell die Option einer aussergerichtlichen Konfliktlösung.

War das Grossprojekt zu risikoreich für die Shiptec AG? Dass dieses Grossprojekt anspruchsvoll sein wird, war uns von Anfang an klar. Die Shiptec AG ist davon ausgegangen, dass sie die bei einem so grossen Projekt auftretenden Schwierigkeiten mit einem guten Projektmanagement lösen kann. Das war in vielen Fällen möglich, aber nicht beim vorher erwähnten Diskussionspunkt. Glücklicherweise ist der diesjährige Verlust der Shiptec AG durch das Eigenkapital gedeckt, das durch Gewinne in den Vorjahren geschaffen wurde. Trotzdem bleibt das Ergebnis unbefriedigend und wir kommen nicht umhin, das Risiko- und Projektmanagement bei künftigen Grossprojekten zu verbessern.

Wie überrascht waren Sie von den positiven Ergebnissen der anderen Gruppengesellschaften? Die in der langen Unternehmensgeschichte noch



nie erreichten Gewinnzahlen bei der SGV AG, SGV Express AG und Tavolago AG haben alle Mitarbeitenden überrascht und sehr gefreut. Sie haben massgeblich dazu beigetragen, dass wir als Unternehmensgruppe erneut ein gutes Geschäftsergebnis verbuchen können. Das konnten wir nach dem überraschend starken Geschäftsjahr 2022 so nicht erwarten. Diese Entwicklung bestätigt, dass unsere breit diversifizierte Unternehmensstrategie widerstandsfähig ist und mehr Vor- als Nachteile bietet.

Können die SGV AG und die Tavolago AG ihren finanziellen Höhenflug fortsetzen? Wie schon angetönt, da spielt auch die «Dynamik» mit rein – Faktoren, die nicht in unseren Händen liegen. Das Wetter, die Ausgabefreudigkeit unserer in- und ausländischen Gäste oder die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen können wir nicht beeinflussen. Auf der anderen Seite haben die SGV AG und die Tavolago AG mit dem Vierwaldstättersee, der Tourismusstadt Luzern und der starken Marktstellung beste Voraussetzungen, um den Erfolgskurs fortzusetzen.

Zum Schluss eine Frage zum Thema Nachhaltigkeit. Was bedeutet das neue ESG-Label der SGV-Gruppe? Unternehmen müssen ihre Anstrengungen und Resultate im Bereich der nachhaltigen Unternehmensführung (Ecology, Society, Governance) immer transparenter darstellen. Darum haben wir uns für das neue Nachhaltigkeitsbewertungssystem «esg2go» entschieden. Damit werden

«Wir haben gute Voraussetzungen, um den Erfolgskurs fortzusetzen.»

unsere betrieblichen Standards betreffend Umwelt, Soziales und Unternehmensführung systematisch gemessen, abgebildet und bewertet. Unsere Resultate, welche man im Nachhaltigkeitsbericht ab Seite 50 und auf unserer Website nachlesen kann, haben wir freiwillig durch die SQS zertifizieren lassen, um die Richtigkeit der erfassten Daten gegenüber unseren Stakeholdern garantieren zu können.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2024 geführt.

Grossartige Kennzahlen in der Schifffahrt



STEFAN SCHULTHESS
GESCHÄFTSFÜHRER
SGV AG



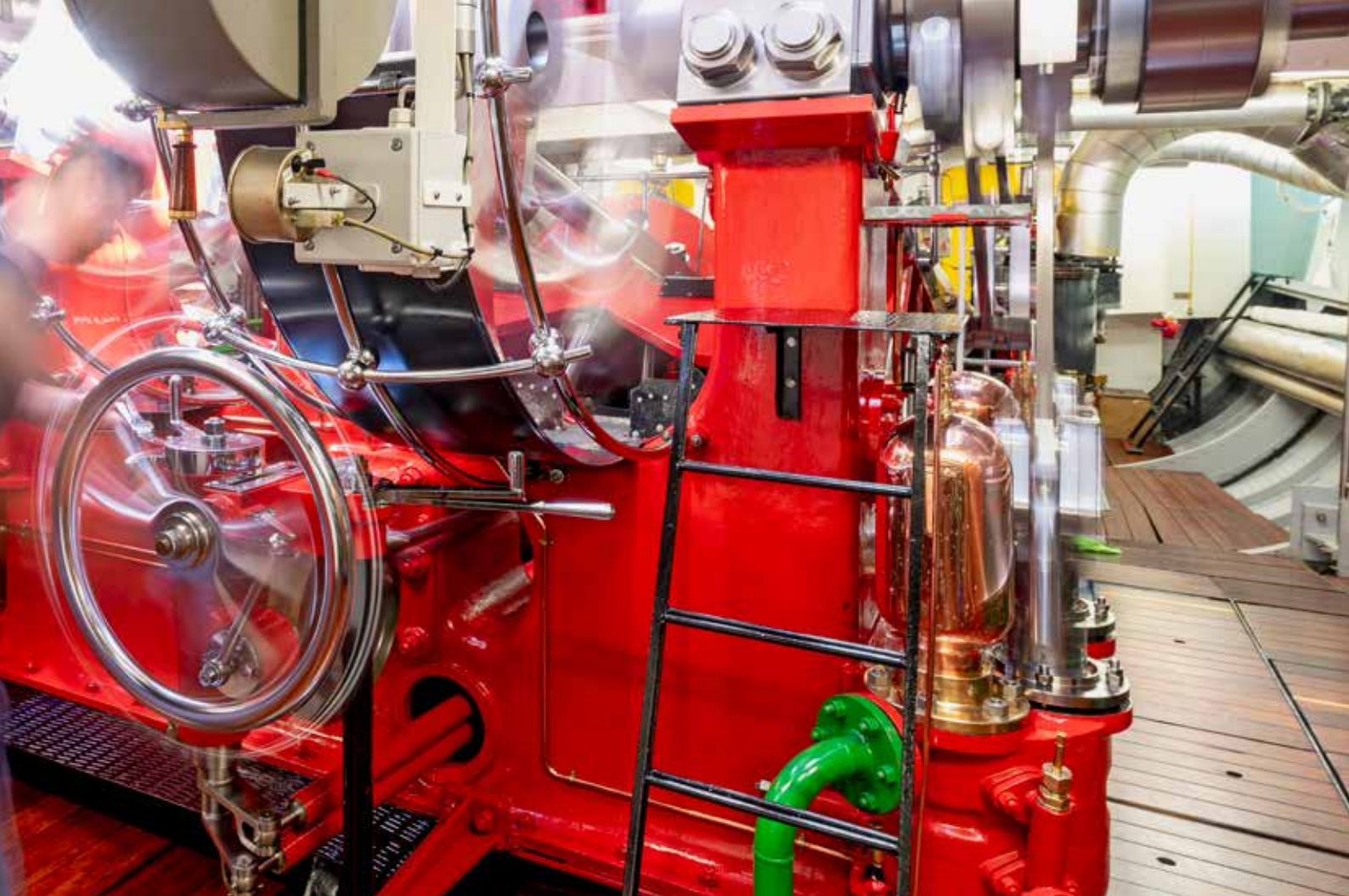
HERR SCHULTHESS, welche Kennzahlen prägen das Geschäftsjahr 2023 der Schifffahrt? Das Geschäftsergebnis 2023 der SGV AG inklusive SGV Express AG ist mit 43 Mio. CHF Umsatz, einem Betriebsergebnis von 11 Mio. CHF und einem Jahresgewinn von knapp 6 Mio. CHF das beste Ergebnis unserer langen Unternehmensgeschichte. Im Vergleich mit dem ebenfalls guten Vorjahr konnten die Passagierzahlen nochmals um 15 % auf 3,1 Mio. gesteigert werden. Wichtiger als Passagierzahlen sind aber die Finanzkennzahlen. Beim Umsatz haben wir eine Steigerung von 13 % und beim Betriebsergebnis ebenfalls ein Plus von rund 12,5 % erzielt.

Besonders grosse Dynamik herrschte auf den Schiffen, um in der Bildsprache Ihres Geschäftsberichts zu sprechen. Wie haben die Mitarbeitenden den Ansturm der vielen Gäste gemeistert? Es war für alle ein herausforderndes Geschäftsjahr. Jeden Tag für so viele Gäste das Beste zu geben – ob an Land oder auf den Schiffen –, ist eine Herkulesarbeit. Dies ist nur gelungen, weil Begeisterung und Fachwissen gegenüber unseren Kunden zusammengekommen sind. Darüber hinaus brauchten unsere Mitarbeitenden zuweilen auch ein hohes Mass an Stressresistenz. Umso befriedigender ist es, wenn am Jahresende ein grossartiges Ergebnis resultiert.

Was waren die Gründe für dieses ausgezeichnete Ergebnis in der touristischen Schifffahrt? Das ungebrochene Reisefieber und die hohe Nachfrage im Freizeitverkehr bei stabilem Wetter. Wobei besonders aus Nordamerika ein deutlicher Zuwachs an Passagieren zu verspüren war. Auch die Nachfrage aus Deutschland, Grossbritannien und südostasiatischen Ländern war erfreulich. Einzig die Gruppenreisenden aus China fehlen noch. Die meisten Gäste kommen aber immer noch aus der Schweiz.

Woher kam die hohe Nachfrage auf der Linie zwischen Luzern und Kehrsiten-Bürgenstock? Der Erfolg mit über 410'000 Passagieren auf dieser Strecke ist zu einem Drittel auf Rundfahrtengäste zurückzuführen. Das Bedürfnis, in kurzer Zeit möglichst viel zu erleben, nimmt stetig zu. Dies verlangt Angebote, die ein maximales Kundenerlebnis mit minimalem Zeitaufwand ermöglichen. Mit unserem Rundfahrtenangebot auf MS Saphir, MS Bürgenstock und MS Rütli sind wir gut positioniert und können bei Bedarf diesen auch finanziell sehr interessanten Teilmarkt weiter ausbauen.

Sie erwähnen das MS Rütli. Ist die Umrüstung auf den E-Antrieb auf Kurs? Ja, unser Schwesterunternehmen Shiptec AG ist mit dem Umbauprojekt auf Kurs. Gemäss aktueller Planung sollte das MS Rütli am



25. Mai 2024 wieder für Publikumsfahrten zum Einsatz kommen. Und dies geräusch- und emissionslos mit einem Elektromotor und zwei Tonnen Batterien im Schiffsrumpf. Unser ältestes Motorschiff mit Baujahr 1929 bekommt den modernsten Antrieb. Ein schöneres Beispiel für «Beständigkeit und Dynamik gehen Hand in Hand» kann ich mir nicht vorstellen.

Was tut die SGV AG sonst für die Nachhaltigkeit? Einerseits möchte ich erwähnen, dass wir in diesem Punkt schon sehr vieles erreicht haben, z. B. hinsichtlich Treibstoffverbrauch. Unser Nachhaltigkeitsbericht erwähnt weitere wichtige Ziele und Massnahmen. Andererseits ist mir der Hinweis wichtig, dass sich Nachhaltigkeit nicht auf Umwelt und Klima beschränkt. Wenn die Finanzen nicht stimmen, fehlen uns die Ressourcen, um sozial und ökologisch verantwortungsvoll zu handeln.

Wie präsentiert sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt? Gesamtwirtschaftlich hat sich der Fachkräftemangel nicht entspannt. Die Alterung der Bevölkerung und die sich wandelnden Lebensweisen schreiten voran. Lösungen sehe ich nur in einer besseren Integration wenig beschäftigter Bevölkerungs-

gruppen, einem höheren Rentenalter oder mittels Einwanderung qualifizierter Arbeitskräfte. Alle diese Lösungsansätze sind aber bekanntlich hochpolitisch.

«Unser ältestes Motorschiff bekommt den modernsten Antrieb.»

Zum Abschluss: Wie schätzen Sie die Perspektiven der touristischen Schifffahrt in der Schweiz ein? Unter der Voraussetzung, dass wir Lösungen für ökologisch nachhaltigere Schiffsantriebe finden, gut. Die Schweiz wird nicht ohne Grund als «Wasserschloss Europas» betitelt. Auch wenn nicht alle Seen die gleichen Voraussetzungen für eine prosperierende Schifffahrt haben, so sind doch alle Seen ein ideales Gebiet, um Wanderungen, kulturelle Besichtigungen oder Schiffsausflüge in Kombination mit anderen Transportmitteln durchzuführen, insbesondere wenn man das Glück hat, eine attraktive Tourismusstadt wie Luzern direkt am See zu haben.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2024 geführt.

Ein Grossauftrag, der es in sich hat



RONALD PERREN
GESCHÄFTSFÜHRER
SHIPTEC AG



HERR PERREN, Sie haben Ihre Funktion als neuer Geschäftsführer der Shiptec AG in einem anspruchsvollen Moment übernommen. Das ist richtig. Die Probleme mit dem Grossauftrag in Lausanne und ihre finanziellen Folgen haben mich vom ersten Tag an gefordert. Der Start brachte also einige «Dynamik» mit sich. Aber als Oberwalliser – aufgewachsen am Fusse des Matterhorns – bin ich rauhen Wind gewohnt. So gesehen sage ich mir: Ins kalte Wasser geworfen zu werden, gehört am Vierwaldstättersee vielleicht zum Anforderungsprofil eines neuen Geschäftsführers (lacht).

Der VR-Präsident und der Geschäftsführer der SGV Holding AG haben die Herausforderungen in Lausanne bereits angesprochen. Wie beurteilen Sie die Situation? Die Situation ist insofern verworren, weil sich unser Kunde, die Compagnie Générale de Navigation (CGN) SA, auf den Standpunkt stellt, sein neues Schiff müsse ganzjährig bei (fast) jedem Wetter zwischen Lausanne und Evian im Pendelverkehr eingesetzt werden können. Tatsache ist aber, dass kein Schiff – und vor allem kein so grosses – bei jedem Wetter problemlos in den kleinen und engen Hafen in Evian (FR) ein- und ausfahren kann. Das trifft umso mehr für den über 61 Meter langen und 11 Meter breiten «Naviexpress» zu. Tatsache ist auch, dass unser Kunde das Schiff mehrheitlich selbst

entwickelt und in den wesentlichen Punkten spezifiziert hat. Unsere Mitarbeitenden haben mit viel Fachkompetenz ein schönes und modernes, aufgrund der Bestellung aber auch ein sehr komplexes Schiff gebaut. Ich bedaure, dass es unseren Kunden nach der Fertigstellung nicht in allen Punkten zufriedenstellt und ihn betrieblich stark fordert. Aktuell diskutieren wir mit dem Kunden, wo die Verantwortung bei den strittigen Punkten liegt und wie die Kostenfolge geregelt werden soll.

Hatten Sie im ersten Halbjahr noch Zeit für andere Themen? Ja, aber wenig. Selbstverständlich war es mir ein grosses Anliegen, nicht nur alle Mitarbeitenden kennenzulernen, sondern auch die wichtigsten Kunden. Und nicht zu vergessen, alle anderen Projekte und Aufträge für Drittkunden sowie für unser Schwesterunternehmen SGV AG zu begleiten.

Nachhaltige Antriebe und Treibstoffe sind in aller Munde. Wie beurteilen Sie die Situation und wie engagiert sich die Shiptec AG? Der Trend zu energie- und emissionsärmeren Schiffen ist tatsächlich nicht mehr aufzuhalten. Gleichzeitig bieten auch innovative Treibstofftechnologien neue Chancen, um Emissionen zu reduzieren. Sogenannte synthetische Treibstoffe werden nicht aus fossilen Rohstoffen, sondern auf Basis erneuerbarer Energieträger



hergestellt. Wir sind diesbezüglich beispielsweise im Gespräch mit der Schweizer Firma Synhelion. Sie hat eine Technologie entwickelt, mit der CO₂-neutrale Solartreibstoffe produziert werden können. Auch «grüner» Wasserstoff ist ein CO₂-neutraler Treibstoff. Wir haben uns Anfang 2024 mit einem kleinen Aktienanteil an der Wasserstoff-Produktionsanlage H2Uri AG beteiligt und planen im Auftrag der SGV AG die Umrüstung des MS Saphir auf einen Brennstoffzellen-Wasserstoff-Antrieb. Im Gegensatz zur Energieversorgung mittels Batterien, die aktuell auf dem MS Rütli eingebaut werden, ist Wasserstoff in der Mobilität eine gute Alternative, wenn schnelleres Laden, kleinere Gewichte und grössere Distanzen wichtig sind. In der Entwicklungsabteilung der Shiptec AG beschäftigen wir uns stark mit zukünftigen Technologien und sind überzeugt, in den nächsten Jahren unseren Kunden im Schiffsbereich spannende Lösungen anbieten zu können.

Wie finden Sie all diese Mitarbeitenden, die Sie für die Umsetzung der erwähnten innovativen Lösungen brauchen? Gut ausgebildete und engagierte Mitarbeitende im Engineering, aber auch in der

Werft zu finden, war schon für meinen Vorgänger nicht einfach. Und mit dem aktuellen Fachkräftemangel akzentuiert sich dieses Problem. Trotzdem finden wir – wenn auch schwierig und zum Teil im Ausland – auf dem Arbeitsmarkt gute Mitarbeitende, die motiviert an innovativen Lösungen im Schiffsbereich arbeiten möchten. Im Gegensatz zu anderen Industrieunternehmen hilft uns vielleicht

«Wir beschäftigen uns stark mit zukünftigen Technologien.»

die Tatsache, dass die Shiptec AG zusammen mit der SGV AG und der Tavolago AG als Arbeitgeberin bekannt und beliebt ist und mit den Kursschiffen ein emotionales Produkt anbieten kann.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2024 geführt.

Umsatz und Personal in Hochform



FREDY WAGNER
GESCHÄFTSFÜHRER
TAVOLAGO AG



HERR WAGNER, was war für Sie das Highlight im Geschäftsjahr 2023? Ganz klar unsere Personal-situation. Während wir im Vorjahr grosse Engpässe hatten, ist es uns auf das Jahr 2023 hin gelungen, genügend und gute Fachkräfte zu rekrutieren und wichtige Positionen fristgerecht zu besetzen. Dank dieser Entspannung konnten wir neue Mitarbeitende besser einarbeiten und die Konstanz im Team verbessern. Ebenso viel Freude hat mir die Entwicklung im Wirtshaus Taube in Luzern bereitet. Wir hatten in diesem Geschäftsjahr einen veritablen Umsatzsprung, ausgebuchte Hotelzimmer, ein tolles Team.

Wie konnte die Tavolago den Umsatz um 12 % steigern? Das gute Sommer- und Herbstwetter hat der Gastronomie auf dem See einen schönen Umsatz beschert. Er ist auf über 14 Mio. CHF (+5 % zum Vorjahr) angestiegen. Zudem konnten wir wieder Grossanlässe im Ausmass wie vor der Pandemie ausrichten. Im Geschäftsbereich Catering & Event haben wir denn auch am stärksten zugelegt (+2,8 Mio. CHF). Schliesslich haben wir die Rückkehr der Touristen gespürt. Unsere Hotels und Restaurants an stark frequentierten Lagen haben davon spürbar profitiert (+0,85 Mio. CHF).

Gab es auch weniger Erfreuliches? Nun, Dynamik gehört zum Geschäft. So mussten wir Ende April 2023 nach vierzehn Jahren als Gastropartner im Eiszentrum Luzern den Betrieb abgeben. Mit etwas Wehmut und nach einem sehr starken Schlussjahr haben wir zudem das Restaurant und Hotel Stern Luzern nach zwölf Jahren an die Besitzerfamilie zurückgegeben.

Wie kommt Ihr Hotelprojekt voran? Beim «Stadthotel Tribtschen» geht es nicht so dynamisch vorwärts wie geplant. HGC hat als Investor Anfang Sommer 2023 die Baueingabe gemacht. Die Baubewilligungsphase ist nun mit zahlreichen Abklärungen verbunden und zieht sich hin. Vorderhand sind wir aber immer noch zuversichtlich, was eine Eröffnung im Sommer 2026 betrifft.

Sie haben 2023 das Schlagwort Achtsamkeit zum Thema gemacht. Was hat es damit auf sich? Unser Erfolg als Unternehmen liegt in den Händen unserer Mitarbeitenden. Auf das Wohl, die Entwicklung und die Arbeitsbedingungen unserer Teams zu achten, ist deshalb besonders wichtig. Das fängt beim zwischenmenschlichen Umgang und einer anständigen Honorierung an und betrifft alle Aspekte, welche die Work-Life-Balance betreffen – auch wenn das in unserer Branche mit ihren speziellen



Arbeitszeiten besonders anspruchsvoll ist. Das Jahresprojekt zum Thema Achtsamkeit und persönliche Resilienz, bei dem uns ein externer Partner unterstützt hat, hat viel zur Sensibilisierung und unter dem Strich auch zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit beigetragen.

Was können Sie uns über Ihre Investitionstätigkeiten erzählen? Um für die Gäste attraktiv zu sein, müssen wir am Ball bleiben. So haben wir 2023 unser erfolgreiches Grillrestaurant Ampersand leicht umgestaltet und um zusätzliche Essensplätze erweitert. Bei der «Spinnerei», unserer Eventlocation in der Viscosistadt in Emmenbrücke, ist ebenfalls einiges gegangen. Wir haben die Maximalkapazität auf bis zu 900 Personen ausgebaut, eine 270-Grad-Projektionswand installiert und einen attraktiven und grosszügigen Aussenbereich ergänzt.

Der Wettbewerb in der Gastronomie ist hart. Worauf führen Sie Ihren Erfolg zurück? Wir bemühen uns sehr, die perfekte Balance zwischen Beständigkeit und Dynamik zu finden. Dazu gehört, dass wir viel Wert auf Konstanz in den Teams, in der Führung, in den Geschäftspartnerschaften und in

unseren Lieferantenbeziehungen legen. Gleichzeitig haben wir in der Pandemiephase gelernt, äussere Entwicklungen besser zu antizipieren und sehr dynamisch darauf zu reagieren. Die steile Lernkurve von damals hilft uns heute.

Verraten Sie uns etwas über Ihre Pläne für 2024? Nach den oben erwähnten Abgängen möchten wir zu Land wieder wachsen. Wir werden sich uns bietende Opportunitäten sorgfältig prüfen und

«Wachstumschancen werden wir sorgfältig prüfen.»

entsprechende Konzepte entwickeln. Ein wichtiger Impuls wird auch die Baubewilligung für das «Hotel Tribtschen» sein. Und selbstverständlich werden wir auch im Personalbereich wieder Projekte vorantreiben. Die erfreuliche Personalsituation, die wir im Geschäftsjahr 2023 erreicht haben, ist kein Geschenk des Himmels, sondern das Resultat harter und ehrlicher Bemühungen. Das gilt auch für 2024.

Hinweis: Das Interview wurde im Februar 2024 geführt.

Wir freuen uns über langfristige Beziehungen. Ganz herzlichen Dank für das Engagement für unsere Unternehmensgruppe!



Dienstjubiläen 2023 (20 Jahre und mehr)

Andrea Furrer Blättler	Kundenberaterin	SGV AG	20 Jahre
Sadifa Palislamovic-Zukic	Mitarbeiterin Buffet	Tavolago AG	20 Jahre
Karin Gwerder	Stationsangestellte	SGV AG	25 Jahre
Irene Lang	Stationsangestellte	SGV AG	25 Jahre
Nedim Palislamovic	Co-Leitung Lager/Logistik	Tavolago AG	25 Jahre
Tanja Peic-Nedeljkovic	Mitarbeiterin Service	Tavolago AG	25 Jahre
Ajvaz Sylva	Handwerker Werft Malerei	Shiptec AG	25 Jahre
Marco Bisegger	Schiffsführer 2	SGV AG	30 Jahre
Franz Böhi	Schiffsführer 3	SGV AG	35 Jahre
Peter Hodel	Fachinstruktor Kommerziell	SGV AG	35 Jahre
Stefan Omlin	Kapitän	SGV AG	35 Jahre



Pensionierungen 2023

Slavica Krummenacher

Aushilfe Service, Catering & Event

Tavolago AG

Guido Strohhammer

Flottenmanager

SGV AG



CGN NAVIEXPRESS 



Finanz- und Lagebericht zum Geschäftsjahr 2023



PASCAL KOCH
LEITER FINANZEN & CONTROLLING
SGV HOLDING AG



Die SGV-Gruppe kann auf ein finanziell erfolgreiches Gruppenergebnis im Berichtsjahr 2023 zurückblicken. Während drei der vier operativ tätigen Unternehmen Rekordwerte auf Stufe Umsatz und Ergebnis erzielen konnten, verzeichnet die Shiptec AG für das Jahr 2023 einen finanziellen Verlust. Der konsolidierte Umsatz stieg um 1,4 Mio. CHF auf insgesamt 96 Mio. CHF an. Das Ergebnis auf Stufe EBITDA beträgt 10,1 Mio. CHF im Vergleich zu 12,5 Mio. CHF im Vorjahr. Trotz des Rekordumsatzes der SGV-Gruppe bleibt das EBITDA-Ergebnis aufgrund des negativen Geschäftsergebnisses der Shiptec AG hinter demjenigen des Vorjahres zurück. Im Geschäftsjahr 2023 verzeichnet die SGV-Gruppe insgesamt einen Jahresgewinn von 3,3 Mio. CHF (Vorjahr 4 Mio. CHF).

ALLGEMEINER GESCHÄFTSVERLAUF

Konsolidierte Jahresrechnung

Die finanzielle Situation der SGV-Gruppe hat sich im Geschäftsjahr 2023 insgesamt positiv entwickelt, wodurch ihre Widerstandsfähigkeit weiter gestärkt wurde. Die Gruppe verfügt über ausreichende Liquiditätsreserven, um auch die einnahmeschwächeren Wintermonate ohne Liquiditätsengpässe zu überstehen.

Der konsolidierte Umsatz der SGV-Gruppe beläuft sich im Berichtsjahr auf 96 Mio. CHF, was einer Steigerung von 1,4 Mio. CHF oder 1,5% entspricht. Das Ergebnis auf Stufe EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibung auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten) beträgt 10,1 Mio. CHF (Vorjahr 12,5 Mio. CHF). Nach Abschreibungen von 6,8 Mio. CHF (Vorjahr 7,5 Mio. CHF) resultiert ein konsolidierter Jahresgewinn von 3,3 Mio. CHF (Vorjahr 4 Mio. CHF).



Der Cashflow der SGV-Gruppe beläuft sich auf –0,9 Mio. CHF (Vorjahr 11,9 Mio. CHF). Die Gründe für diesen im Vorjahresvergleich grossen Unterschied liegen in der stichtagsbezogenen Betrachtung der Geldflussrechnung. Das Geschäftsjahr 2022 (Vorjahr) war liquiditätsmässig durch zwei grössere Geldeingänge geprägt. Einerseits wurden im Jahr 2022 rund 7,7 Mio. CHF Covid-19-Härtefallunterstützungsbeiträge und andererseits eine grössere kundenseitige Vorauszahlung für das Projekt Naviexpress vereinbart. Über diese beiden bedeutenden Sondereffekte haben wir bereits im Geschäftsbericht 2022 berichtet. Im Geschäftsjahr 2023 ist eine grössere Zahlung für bereits erbrachte Projektleistungen der Shiptec AG im Umfang von 6 Mio. CHF verspätet im Januar 2024 eingegangen und damit von der stichtagsbezogenen Geldflussrechnung 2023 nicht erfasst worden. Zudem begründet auch die Intensivierung der Investitionstätigkeiten der SGV AG im Vorjahresvergleich einen höheren Geldabfluss.

Die Investitionstätigkeiten betragen 2,5 Mio. CHF (Vorjahr 0,9 Mio. CHF). Die diesjährigen Investitionen wurden insbesondere in die Schiffsflotte, Schiffstationen und in die Restauration getätigt.

Das Erzielen eines Unternehmensgewinns ist für jedes Unternehmen von zentraler Bedeutung, ins-

besondere im Hinblick auf geplante Investitionen in den kommenden Jahren. Die erzielten Gewinne werden bei der SGV-Gruppe in die Infrastruktur (v. a. Schiffsflotte, Werft, Gebäude und Gastronomie/Hotellerie) reinvestiert, um auch den kommenden Generationen attraktive Angebote auf und rund um den Vierwaldstättersee zu ermöglichen.

Die SGV-Gruppe beschäftigte im abgelaufenen Geschäftsjahr 397 Mitarbeitende (Vollzeitstellen), was einer Zunahme um 7% (2022: 373 Mitarbeitende) entspricht.

Ergänzend zum Segmentbericht auf den Seiten 28/29 finden Sie nachfolgend eine Zusammenfassung der Jahresrechnung der einzelnen Gruppengesellschaften.

SGV Holding AG

Die SGV Holding AG erzielt im Geschäftsjahr 2023 einen Betriebsertrag von 8,3 Mio. CHF (+13%), der sich aus 10% externen Mieterträgen und 90% internen Dienstleistungserträgen zusammensetzt.

Der Betriebsaufwand erreicht einen Wert von 7,2 Mio. CHF (Vorjahr 6,2 Mio. CHF), was einen EBITDA von 1,1 Mio. CHF (Vorjahr 1,2 Mio. CHF) ergibt. Nach betrieblichen Abschreibungen von 0,9 Mio. CHF

resultiert ein kleiner Betriebsgewinn (EBIT) von 144 TCHF (Vorjahr 184 TCHF).

Die SGV AG sowie die Tavolago AG sind aufgrund von Unterstützungsleistungen der öffentlichen Hand während der Pandemiejahre 2020 und 2021 mit einer Dividendensperre bis ins Jahr 2024 bzw. 2025 betroffen. Aufgrund dessen können weder Dividenden der Tochtergesellschaften an die Muttergesellschaft SGV Holding AG noch eine Dividende der SGV Holding AG an die Aktionäre ausgeschüttet werden, wodurch die SGV Holding AG im Berichtsjahr einen Gewinn im niedrigen sechsstelligen Bereich ausweist.

Die SGV AG konnte erstmalig die Umsatzgrenze von 40 Mio. CHF knacken.

SGV AG

Die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG verzeichnet im Geschäftsjahr 2023 einen signifikanten Anstieg der Passagier- und Umsatzzahlen auf ein neues Rekordergebnis. Der Betriebsertrag erhöht sich auf 40,8 Mio. CHF, verglichen mit 35,9 Mio. CHF im Vorjahr, was einer Steigerung von 4,9 Mio. CHF oder 14% entspricht. Damit konnte in der Geschichte der SGV AG erstmalig die Umsatzgrenze von 40 Mio. CHF geknackt werden.

Insgesamt waren rund 2,7 Mio. Gäste mit der SGV AG (ohne SGV Express AG) auf dem Vierwaldstättersee unterwegs. Dies entspricht einer Zunahme von 15% im Vergleich zum Vorjahr. Entsprechend der Passagierzunahme gelingt der SGV AG auch im Verkehrsertrag eine deutliche Resultatverbesserung auf 37,8 Mio. CHF (Vorjahr 32,5 Mio. CHF), was einer Steigerung von 16,3% entspricht.

Der Tourismus in Luzern hat sich nahezu vollständig von den Auswirkungen der Pandemie erholt. Die Erwartungen wurden nicht nur bei der SGV AG übertroffen, sondern die gesamte Region Vierwaldstättersee konnte von steigenden Besucherzahlen profitieren. Neben dem sonnigen Sommerwetter trugen die Erholung im Städtetourismus und Eventgeschäft sowie die Rückkehr vieler internationaler Gäste massgeblich zur steigenden Nachfrage bei der SGV AG bei. Während im Berichtsjahr die Besucherzahlen aus den USA das Niveau vor der Pandemie weit übertroffen haben, wird erwartet, dass sich die Fernmärkte, insbesondere China, im Jahr

2024 weiter erholen werden. Diese Aussichten für das Jahr 2024 stimmen optimistisch.

Infolge Lohnmassnahmen sowie partieller Neuanstellungen zur Entlastung von Mitarbeitenden ist der Personalaufwand im Berichtsjahr um rund 5% angestiegen. Auch im Bereich Unterhalt Schiffsflotte und Landungsanlagen wurden mehr Mittel eingesetzt. Der Aufwand dafür stieg im Vorjahresvergleich um rund 27% an. Der Anstieg begründet sich auch durch Nachholeffekte aus der Pandemiezeit. Der Betriebsaufwand stieg im Vorjahresvergleich dementsprechend um 3,7 Mio. CHF oder 13,6%. Dies führt in Verbindung mit der Umsatzsteigerung zu einer erfreulichen Verbesserung des Betriebsergebnisses auf Stufe EBITDA von 10,1 Mio. CHF (Vorjahr 8,9 Mio. CHF). Nach betrieblichen Abschreibungen von 4,5 Mio. CHF resultiert für das Tochterunternehmen SGV AG ein ausserordentlich erfreulicher Gewinn (EBIT) von 5,5 Mio. CHF (Vorjahr 4,0 Mio. CHF).

SGV Express AG

Die SGV Express AG verzeichnet im Jahr 2023 ebenfalls eine sehr erfreuliche Steigerung der Personenfrequenzen und steigert den Umsatz gegenüber Vorjahr um 131 TCHF auf knapp 2,6 Mio. CHF (+5,4%).

Die SGV Express AG profitiert davon, dass viele Gäste, vor allem ausländische, die Linie Luzern–Kehrsiten–Bürgenstock–Luzern als kurze Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee nutzen.

Für das Jahr 2023 kann die SGV Express AG in ihrer noch jungen Firmengeschichte Rekordwerte in Bezug auf Frequenzen, Umsatz und Unternehmensergebnis verbuchen.

Der Betriebsaufwand hat im Vorjahresvergleich um 112 TCHF (8,1%) auf 1,5 Mio. CHF zugenommen. Das Ergebnis auf Stufe EBITDA erreicht einen Wert von 1,1 Mio. CHF (Vorjahr 1,1 Mio. CHF). Nach Abschreibungen von 545 TCHF resultiert ein Unternehmensgewinn auf Stufe EBIT von 527 TCHF (Vorjahr 348 TCHF).

Shiptec AG

Das Geschäftsjahr 2023 der Shiptec AG wurde, wie bereits in den Vorjahren, massgeblich vom Projekt Naviexpress beeinflusst. Der Naviexpress 1 konnte mit Verspätung am 1. Januar 2024 an den Kunden übergeben werden, während die Übergabe des Naviexpress 2 für den Sommer 2024 geplant ist.

Im Jahr 2023 hat sich der Betriebsertrag der Shiptec AG von 34,3 Mio. CHF um 6,6 Mio. CHF auf 27,8 Mio. CHF reduziert. Während der externe Umsatz um

9,6 Mio. CHF auf 18,3 Mio. CHF gesunken ist, konnte der gruppeninterne Ertrag um 3,1 Mio. CHF auf 9,5 Mio. CHF gesteigert werden. Umsatzschwankungen sind im industriellen Projektgeschäft üblich und stehen in diesem Fall hauptsächlich mit dem Grossauftrag am Genfersee in Verbindung. Der Abnahmeprozess des Naviexpress 1 gestaltete sich – wie bereits im Aktionärsbrief im November 2023 mitgeteilt – unerwartet kompliziert und zeitintensiv. Obwohl der Naviexpress 1 zwischenzeitlich an die CGN SA übergeben wurde, moniert der Kunde einzelne Punkte bezüglich Manövrierfähigkeiten. Die strittigen Punkte sollen im Rahmen einer aussergerichtlichen Konfliktlösung geklärt werden. Der Ausgang dieser Verhandlung ist noch ungewiss und kann zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abschliessend beurteilt werden. Im Jahresabschluss 2023 wurden deshalb entsprechende Abgrenzungen in Form von Mindererträgen vorgenommen, welche sich negativ auf das Geschäftsergebnis auswirken. Auf Stufe EBITDA weist die Shiptec AG ein Geschäftsergebnis von –3,3 Mio. CHF (Vorjahr 624 TCHF) aus. Nach Abschreibungen von 0,2 Mio. CHF resultiert ein EBIT von –3,4 Mio. CHF (Vorjahr 457 TCHF). Der Verlust im Geschäftsjahr 2023 ist auch deshalb hoch, weil auf dem Projekt Naviexpress in den Vorjahren anteilmässig verbuchte Gewinnmargen im Berichtsjahr wieder rückgängig gemacht wurden.

Trotz des ausgewiesenen Verlustes im Jahr 2023 verfügt die Shiptec AG immer noch über eine solide Eigenkapitalbasis, die das Unternehmen in der Vergangenheit eigenständig aufgebaut hat.

Tavolago AG

Die Tavolago AG kann nach dem starken Vorjahr erneut auf ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr 2023 blicken und verzeichnet eine grosse Zunahme der Gäste- und Umsatzzahlen. Die Tavolago AG erzielt im Berichtsjahr 2023 einen Betriebsertrag von 34 Mio. CHF (Vorjahr 29,6 Mio. CHF), was einer Umsatzsteigerung von 14,9 % entspricht. Damit verzeichnet die Tavolago AG den zweithöchsten Umsatz der Firmengeschichte (Geschäftsjahr 2019: 35,6 Mio. CHF). Der Betriebsaufwand liegt bei 32,5 Mio. CHF (Vorjahr 28,6 Mio. CHF) und ergibt auf Stufe EBITDA ein Ergebnis von 1,6 Mio. CHF (Vorjahr 1,0 Mio. CHF). Das sind 4,6 % des Gesamtumsatzes (Vorjahr 3,5 %). Nach Abzug von Abschreibungen von 0,6 Mio. CHF (Vorjahr 0,7 Mio. CHF) resultiert ein Betriebsergebnis (EBIT) von 1,0 Mio. CHF (Vorjahr 299 TCHF). Damit konnte das erfolgreichste Geschäftsergebnis der Firmengeschichte erzielt werden.

Am stärksten zulegen konnte im Vorjahresvergleich der Bereich Catering & Event mit einer Umsatzsteigerung von 2,8 Mio. CHF. Dies insbesondere aufgrund der Tatsache, dass wieder grosse Events

(Generalversammlungen und Messen) durchgeführt werden konnten. Die Sparten Gastronomie zu See und Gastronomie zu Land konnten ebenfalls erfreuliche Wachstumsraten erzielen.

Covid-19-Härtefallunterstützung

Im Februar 2022 erhielt die Tavolago AG eine Covid-19-Härtefallunterstützung für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2021 in Form eines À-fonds-perdu-Beitrages im Umfang von 7,7 Mio. CHF zugesprochen. Von diesem Betrag hat die Tavolago AG im Geschäftsjahr 2021 anteilmässig 2,6 Mio. CHF erfolgswirksam verbucht. Der Restbetrag von 5,1 Mio. CHF befindet sich seither in den passiven Rechnungsabgrenzungen. Bisher war nicht geklärt, welchen Anteil von diesen 5,1 Mio. CHF die Tavolago AG für sich beanspruchen kann und welcher Betrag an den Kanton Luzern zurückgeführt werden muss. Im März 2024 wurde die Tavolago AG vom Kanton Luzern nun in Kenntnis gesetzt, dass 3,5 Mio. CHF einbehalten werden können und 1,6 Mio. CHF an den Kanton Luzern zurückzuführen sind. Diese Rückforderung bzw. Einschätzung des Kantons deckt sich mit den Berechnungen der Tavolago AG. Die 3,5 Mio. CHF, welche die Tavolago AG einbehalten kann, werden im Geschäftsjahr 2024 erfolgswirksam verbucht. Dieser Sachverhalt ist auch im Anhang zur Konzernrechnung unter den «Ereignissen nach dem Bilanzstichtag» entsprechend abgebildet.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Das Risikomanagement der SGV-Gruppe gewährleistet, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlausegung in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risikoidentifikation, werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken beurteilt und bewertet. Mit den vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen werden die identifizierten Risiken soweit möglich vermieden, vermindert oder – wenn möglich – versichert. Die letzte Risikobeurteilung wurde im 4. Quartal 2023 durch die Gruppenleitung durchgeführt und die entsprechenden Resultate wurden dem Verwaltungsrat am 12. Februar 2024 präsentiert, welche von diesem zustimmend zur Kenntnis genommen wurden.

Rückstellung für klimaneutrale Antriebstechnologien bei SGV AG

Bereits im Geschäftsjahr 2021 wurde bei der SGV AG eine Rückstellung in Höhe von 3 Mio. CHF für die zukünftige Einführung klimaneutraler Antriebstechnologien für Kursschiffe gebildet. Einzelne Projekte konkretisieren sich, beispielsweise die Umrüstung des MS Rütli auf einen Elektroantrieb im Winterhalbjahr 2023/2024. Der Weg zur Einführung klimaneutraler Antriebstechnologien in der Schifffahrt



ist lang und herausfordernd. Aus diesem Grund hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Rückstellung per Ende 2023 um weitere 0,2 Mio. CHF auf 3,8 Mio. CHF zu erhöhen.

Rückstellung für nicht versicherbaren Betriebsunterbruch bei SGV AG und Tavolago AG

In der Vergangenheit konnte das Risiko des Betriebsunterbruchs der SGV AG infolge Hochwasser des Vierwaldstättersees durch eine Versicherung zumindest teilweise abgedeckt werden. Im Geschäftsjahr 2021 wurde aufgrund dieser Versicherung für den hochwasserbedingten Ertragsausfall bei der SGV AG ein Betrag in Höhe von 0,7 Mio. CHF ausgezahlt. Für den Ertragsausfall der Tavolago AG wurden nochmals knapp 0,2 Mio. CHF vergütet. Diese Art des Betriebsunterbruchs ist bei Schweizer Versicherungen seit dem Jahr 2022 nicht mehr zu einem angemessenen Preis-Leistungs-Verhältnis versicherbar. Daher hat die SGV AG im Vorjahr 2022 beschlossen, diesem Risiko mit einer Rückstellung in Höhe von 0,7 Mio. CHF entgegenzuwirken. Diese Massnahme stellt sicher, dass die SGV AG auch in Zukunft in der Lage wäre, mit Auswirkungen von Hochwasserschäden besser umzugehen, ohne dass die jeweilige Jahresrechnung dadurch übermässig belastet würde. Der Tatsache des Geldabflusses bzw. der fehlenden Einnahmen im Schadenfall

kann jedoch auch mit einer Rückstellung nicht entgegnet werden.

Zweckgebundene Erbschaften zur Erhaltung der Dampfschiffe

Die SGV AG erhielt im Berichtsjahr aus einem Vermächtnis eine zweckgebundene Erbschaft in Höhe von 0,6 Mio. CHF zur Erhaltung der Dampfschiffe. Im Geschäftsjahr 2023 wurde der Betrag erfolgsneutral als Rückstellung gebucht. Zusammen mit der im Vorjahr erhaltenen zweckgebundenen Erbschaft zur Erhaltung der Dampfschiffe über 1,6 Mio. CHF beträgt die Rückstellung nun 2,2 Mio. CHF. Die Mittel werden in den kommenden Jahren zweckgebunden für Instandhaltungs- und Investitionsaufträge zugunsten der Dampfschiffflotte eingesetzt.

Gemeinschaftsvorsorgewerk der SGV-Gruppe innerhalb der Sammelstiftung Symova

Das Gemeinschaftsvorsorgewerk der SGV-Gruppe umfasst die Mitarbeitenden der SGV Holding AG, der SGV AG und der Shiptec AG. Per 31. Dezember 2023 erreichte der Deckungsgrad eine Quote von 103,75%. Dies entspricht zum Vorjahr einer Zunahme des Deckungsgrades um 3,2%. Der erfreuliche Anstieg des Deckungsgrads ist hauptsächlich auf die positive Performance der Vermögensanlagen an den Finanzmärkten zurückzuführen. Im



Vergleich zum Vorjahr hat die Pensionskasse durch den Anstieg des Deckungsgrads ihre Widerstandsfähigkeit gesteigert. Dadurch konnten Reserven für potenziell schlechtere Jahre in Bezug auf die Anlageperformance aufgebaut werden. Gemäss Artikel 65b lit. c BVG ist es wichtig, sicherzustellen, dass angemessene Wertschwankungsreserven priorisiert werden. Unzureichende Wertschwankungsreserven könnten die Risikofähigkeit beeinträchtigen und die finanzielle Sicherheit der Vorsorgeeinrichtung gefährden. Daher bleibt die bisherige Rückstellung für die «Sanierung Pensionskasse Symova» in Höhe von 1,5 Mio. CHF bestehen, bis die Wertschwankungsreserven vollständig aufgebaut sind.

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Das Geschäftsjahr 2023 verlief für die SGV-Gruppe und im Speziellen für die beiden Tochterunternehmen SGV AG und Tavolago AG erfreulich. Gleichzeitig wissen wir, dass die Entwicklung im Geschäftsjahr 2024 weiterhin von globalen Unsicherheiten geprägt sein wird, die wir nicht beeinflussen können. Die ungewisse Entwicklung des Krieges in der Ukraine, die aktuelle Nahostkrise, die unsichere Konjunktur, Preis- und Währungsentwicklung, der Arbeitskräftemangel sowie stark schwankende Energiepreise erschweren einen verlässlichen Aus-

blick für das kommende Jahr. Wir sind uns bewusst, dass die laufenden Bauarbeiten auch an der zweiten Personenfähre in Lausanne im Jahr 2024 für die Shiptec AG anspruchsvoll, zeit- und kostenintensiv sein werden und ein ausgeglichenes Shiptec-Ergebnis stark vom Projektverlauf in Lausanne abhängig sein wird.

Die globalen Herausforderungen werden immer komplexer. Darum müssen wir unsere Angebote laufend neu justieren und gleichzeitig effizienter werden. Sich in turbulenten Zeiten erfolgreich zu behaupten, kann bedeuten, dass wir uns anpassen und manchmal von Gewohnheiten trennen müssen. Dass neue Wege auch immer ein Wagnis sind, wissen wir. Drei Dinge stimmen uns auf diesem anspruchsvollen Weg aber optimistisch: das gute Gesamtergebnis 2023, unsere unternehmerische Widerstandsfähigkeit (Resilienz), auf die wir uns auch künftig verlassen dürfen, und das grossartige Engagement unserer über 500 Mitarbeitenden. Sie machen die SGV-Gruppe einzigartig. Dafür bedanken wir uns im Namen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung ganz herzlich. Ebenso geht unser Dank an unsere Kunden, Geschäftspartner und Aktionäre, deren Vertrauen und Loyalität für uns zentral sind. Mit Zuversicht und einem positiven Blick nach vorne geht die SGV-Gruppe ins neue Geschäftsjahr.

Bilanz

Beträge in TCHF

Aktiven	Erläuterungen Seiten 32–35	2023	%	2022	%
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel		18'068		21'583	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	13'659		9'422	
Anzahlungen an Lieferanten	2	735		873	
Übrige kurzfristige Forderungen	3	668		775	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	4	6'963		1'306	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5	597		250	
Total Umlaufvermögen		40'690	54,1	34'209	47,3
Anlagevermögen					
Finanzanlagen		594		0	
Sachanlagen in Bau	Anlagenspiegel	483		245	
Sachanlagen	Anlagenspiegel	32'843		37'121	
Immaterielle Anlagen	Anlagenspiegel	549		802	
Total Anlagevermögen		34'468	45,9	38'169	52,7
Total Aktiven		75'158	100,0	72'378	100,0
Passiven					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6'284		6'010	
Anzahlungen von Kunden		542		552	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	2'219		2'373	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	7	7'130		8'477	
Kurzfristige Rückstellungen	8	1'763		1'467	
Total kurzfristiges Fremdkapital		17'938	23,9	18'878	26,1
Langfristiges Fremdkapital					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	3'310		3'430	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	10	15'363		15'363	
Langfristige Rückstellungen	11	9'039		8'504	
Total langfristiges Fremdkapital		27'712	36,9	27'297	37,7
Total Fremdkapital		45'650	60,7	46'175	63,8
Eigenkapital					
Aktienkapital	Eigenkapitalspiegel	6'500		6'500	
Gewinnreserven	Eigenkapitalspiegel	19'703		15'716	
Konsolidierter Jahresgewinn	Eigenkapitalspiegel	3'304		3'988	
Total Eigenkapital		29'508	39,3	26'203	36,2
Total Passiven		75'158	100,0	72'378	100,0

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

Betriebsertrag		Erläuterungen Seiten 32–35	2023	%	2022	%
Verkehrsertrag	12		39'649	41,3	34'392	36,3
Abgeltung öffentliche Hand			809	0,8	809	0,9
Ertrag Gastronomie	13		33'751	35,1	29'364	31,0
Ertrag Shiptec AG	14		5'158	5,4	6'970	7,4
Shiptec AG Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	14		13'112	13,6	21'033	22,2
Aktivierete Eigenleistungen			2'378	2,5	603	0,6
Übriger Ertrag	15		1'204	1,3	1'509	1,6
Total Betriebsertrag			96'061	100,0	94'680	100,0
Betriebsaufwand						
Materialaufwand	16		-23'615	-24,6	-25'538	-27,0
Personalaufwand	17		-45'832	-47,7	-42'599	-45,0
Übriger betrieblicher Aufwand	18		-16'499	-17,2	-13'979	-14,8
Total Betriebsaufwand			-85'946	-89,5	-82'116	-86,7
EBITDA						
			10'115	10,5	12'564	13,3
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		Anlagenspiegel	-6'829	-7,1	-7'525	-7,9
EBIT						
			3'286	3,4	5'039	5,3
Finanzertrag			254	0,3	301	0,3
Finanzaufwand			-298	-0,3	-436	-0,5
Betriebliches Ergebnis vor Steuern						
			3'242	3,4	4'904	5,2
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	19		90	0,1	1	0,0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	20		0	0,0	-802	-0,8
Jahresergebnis vor Steuern						
			3'332	3,5	4'103	4,3
Direkte Steuern			-27	0,0	-115	-0,1
Konsolidierter Jahresgewinn						
			3'304	3,4	3'988	4,2

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)	2023	2022
Konsolidierter Jahresgewinn	3'304	3'988
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	6'829	7'525
Gewinn aus Veräußerung von Anlagevermögen	-90	0
Nicht fondswirksame Veränderung Finanzanlagen	-594	0
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	296	455
Veränderung langfristige Rückstellungen	535	2'693
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4'237	-4'530
Veränderung geleistete Anzahlungen	138	1'654
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	107	687
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-5'656	-85
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-347	7'884
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	274	1'424
Veränderung übrige Verbindlichkeiten	-153	1'388
Veränderung erhaltene Anzahlungen	-10	22
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungsposten	-1'347	-11'233
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	-951	11'870
Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-2'297	-543
Investitionen in Sachanlagen im Bau	-237	-227
Devestitionen von Sachanlagen	90	0
Investitionen in immaterielle Anlagen	0	-85
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'444	-855
Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-120	-316
Spitzenausgleich Aktienumtausch	0	-1
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-120	-317
Veränderung flüssige Mittel	-3'515	10'698
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	21'583	10'885
Stand 31.12.	18'068	21'583
Veränderung flüssige Mittel	-3'515	10'698

Anlagenspiegel

Beträge in TCHF

	Sachanlagen im Bau	Schiffe	Immobilien	Einrichtungen	Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	Immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswert per 01.01.2023	245	112'301	24'760	20'606	11'534	2'368	171'813
Zugänge	441	759	525	53	757	0	2'536
Umklassierungen	-204	204	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-1	0	0	0	-1
Anschaffungswert per 31.12.2023	483	113'264	25'283	20'659	12'291	2'368	174'348
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2023	0	90'815	14'522	15'264	11'478	1'565	133'645
Abschreibungen Berichtsjahr	0	4'317	792	802	664	254	6'829
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2023	0	95'132	15'314	16'066	12'142	1'819	140'474
Nettobuchwert per 31.12.2023	483	18'132	9'969	4'593	149	549	33'874
Anschaffungswert per 01.01.2022	18	111'781	24'760	20'606	11'512	2'282	170'958
Zugänge	227	520	0	0	22	85	855
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Anschaffungswert per 31.12.2022	245	112'301	24'760	20'606	11'534	2'368	171'813
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2022	0	86'037	13'728	14'272	10'807	1'275	126'120
Abschreibungen Berichtsjahr	0	4'778	794	992	671	290	7'525
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2022	0	90'815	14'522	15'264	11'478	1'565	133'645
Nettobuchwert per 31.12.2022	245	21'485	10'237	5'342	56	802	38'169

Eigenkapitalspiegel

Beträge in TCHF

Eigenkapital	Aktienkapital	Gewinnreserven	Total
Eigenkapital per 01.01.2023	6'500	19'703	26'203
Konsolidierter Jahreserfolg	0	3'304	3'304
Eigenkapital per 31.12.2023	6'500	23'007	29'508
Eigenkapital per 01.01.2022	6'500	15'716	22'216
Konsolidierter Jahreserfolg	0	3'988	3'988
Eigenkapital per 31.12.2022	6'500	19'703	26'203

Segmentbericht

Beträge in TCHF

	SGV Holding AG		SGV AG		SGV Express AG	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Erfolgsrechnung						
Verkehrsertrag			37'756	32'546	2'544	2'421
Ertrag Arbeitsleistungen (inkl. Material)						
Ertrag Gastronomie						
Aktivierete Eigenleistungen						
Übrige Erträge	812	821	1'077	1'418	22	13
Total Lieferungen und Leistungen Dritte	812	821	38'834	33'964	2'566	2'434
Lieferungen und Leistungen SGV-Gruppe	7'498	6'533	1'928	1'897	0	2
Total Nettoerlös	8'311	7'354	40'762	35'861	2'566	2'436
EBITDA	1'092	1'194	10'125	8'896	1'072	1'054
EBITDA-Marge (in %)	13,1	16,2	24,8	24,8	41,8	43,3
EBIT	144	184	5'544	3'992	527	348
EBIT-Marge (in %)	1,7	2,5	13,6	11,1	20,6	14,3
Investitionen	90	161	1'801	939	0	0
Free Cashflow	1'339	3'574	5'134	6'458	767	1'155
Free Cashflow-Marge (in %)	16,1	48,6	12,6	18,0	29,9	47,4
Bilanz						
Umlaufvermögen	8'473	7'178	14'533	14'110	1'718	1'648
Anlagevermögen	19'890	20'928	28'538	30'723	2'840	3'385
Total Aktiven	28'363	28'106	43'070	44'833	4'557	5'033
Fremdkapital	8'121	7'990	26'031	33'236	3'452	4'431
Eigenkapital	20'242	20'116	17'040	11'597	1'106	602
Total Passiven	28'363	28'106	43'070	44'833	4'557	5'033

Segmentbericht

Beträge in TCHF

Erfolgsrechnung	Shiptec AG		Tavolago AG		SGV-Gruppe (vor Elimination)	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Verkehrsertrag					40'301	34'967
Ertrag Arbeitsleistungen (inkl. Material)	18'270	27'849			18'270	27'849
Ertrag Gastronomie			31'847	28'403	31'847	28'403
Aktivierete Eigenleistungen	29	147			29	147
Übrige Erträge	14	22	1'992	909	3'917	3'183
Total Lieferungen und Leistungen Dritte	18'312	28'018	33'840	29'312	94'364	94'548
Lieferungen und Leistungen SGV-Gruppe	9'501	6'396	181	298	19'109	15'127
Total Nettoerlös	27'813	34'414	34'021	29'610	113'473	109'675
EBITDA	-3'256	624	1'549	1'037	10'582	12'805
EBITDA-Marge (in %)	-11,7	1,8	4,6	3,5	9,3	11,7
EBIT	-3'441	457	978	299	3'753	5'280
EBIT-Marge (in %)	-12,4	1,3	2,9	1,0	3,3	4,8
Investitionen	-6'214	-597	90	0	-4'233	503
Free Cashflow	-1'192	-5'823	-2'143	6'351	3'905	11'715
Free Cashflow-Marge (in %)	-4,3	-16,9	-6,3	21,4	3,4	10,7

Bilanz						
Umlaufvermögen	14'876	5'842	13'411	12'324	53'010	41'102
Anlagevermögen	1'025	7'423	1'803	2'374	54'095	64'833
Total Aktiven	15'901	13'265	15'214	14'698	107'105	105'935
Fremdkapital	12'942	7'002	10'078	10'566	60'623	63'225
Eigenkapital	2'959	6'263	5'136	4'132	46'482	42'710
Total Passiven	15'901	13'265	15'214	14'698	107'105	105'935

Erfolgsrechnung	SGV-Gruppe (vor Elimination)		Elimination		SGV-Gruppe (nach Elimination)	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Verkehrsertrag	40'301	34'967	-652	-575	39'649	34'392
Ertrag Arbeitsleistungen (inkl. Material)	18'270	27'849	0	154	18'270	28'003
Ertrag Gastronomie	31'847	28'403	0	961	31'847	29'364
Aktivierete Eigenleistungen	29	147	2'349	456	2'378	603
Übrige Erträge	3'917	3'183	0	-864	3'917	2'318
Total Lieferungen und Leistungen Dritte	94'364	94'548	1'698	132	96'061	94'680
Lieferungen und Leistungen SGV-Gruppe	19'109	15'127	-19'109	-15'127	0	0
Total Nettoerlös	113'473	109'675	-17'411	-14'995	96'061	94'680
EBITDA	10'582	12'805	-467	-241	10'115	12'564
EBITDA-Marge (in %)	9,3	11,7			10,5	13,3
EBIT	3'753	5'280	-467	-241	3'286	5'039
EBIT-Marge (in %)	3,3	4,8			3,4	5,3
Investitionen	-4'233	503	6'769	352	2'536	855
Free Cashflow	3'905	11'715	-7'300	-700	-3'395	11'015
Free Cashflow-Marge (in %)	3,4	10,7			-3,5	11,6

Bilanz						
Umlaufvermögen	53'010	41'102	-12'320	-6'893	40'690	34'209
Anlagevermögen	54'095	64'833	-19'626	-26'664	34'468	38'169
Total Aktiven	107'105	105'935	-31'947	-33'557	75'158	72'378
Fremdkapital	60'623	63'225	-14'973	-17'050	45'650	46'175
Eigenkapital	46'482	42'710	-16'975	-16'507	29'508	26'203
Total Passiven	107'105	105'935	-31'947	-33'557	75'158	72'378

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2023

1. ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung richtet sich nach den nachfolgend beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Abschlussstichtag für die konsolidierte Jahresrechnung und die vollkonsolidierten Einzelgesellschaften ist der 31. Dezember.

Umgliederung Vorjahreszahlen

Im Vergleich zur genehmigten Jahresrechnung des Vorjahres gab es in der Bilanz diverse Umgliederungen, weshalb die Vorjahreszahlen teilweise nicht mit der genehmigten Jahresrechnung übereinstimmen.

2. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Konsolidierungskreis

Konsolidiert werden alle Gesellschaften, die unter der einheitlichen Leitung der SGV Holding AG stehen. Der Konsolidierungskreis umfasst folgende Gesellschaften:

Name und Rechtsform	Sitz	2023		2022	
		Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
SGV Holding AG	Luzern	n/a	n/a	n/a	n/a
SGV AG	Luzern	100%	100%	100%	100%
SGV Express AG	Luzern	100%	100%	100%	100%
Shiptec AG	Luzern	100%	100%	100%	100%
Tavolago AG	Luzern	100%	100%	100%	100%

Konsolidierungsmethode

Die konsolidierte Jahresrechnung der SGV-Gruppe basiert auf den handelsrechtlichen Abschlüssen der Gruppengesellschaften. Eine wesentliche Auflösung der stillen Reserven würde innerhalb der gesetzlichen Pflichtangaben offengelegt.

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100 % erfasst. Gruppeninterne Forderungen, Verbindlichkeiten sowie gruppeninterner Aufwand und Ertrag, einschliesslich daraus resultierenden Gewinns, werden eliminiert.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode (Purchase Method). Tochtergesellschaften und Beteiligungen werden vom Erwerbszeitpunkt an im Konsolidierungskreis berücksichtigt und ab Verkaufsdatum aus der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen.

Ein im Zusammenhang mit einem Beteiligungserwerb bezahlter Goodwill wird aktiviert und über die Erfolgsrechnung abgeschrieben.

Währungsumrechnung

Es bestehen keine Gesellschaften mit Jahresrechnungen in fremder Währung.

3. BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. In der Jahresrechnung wurden die folgenden Bewertungsgrundsätze angewandt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Bank- und Postcheckguthaben sowie die Kassenbestände. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungskonti werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Werten werden, soweit notwendig, individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal wertberichtigt wird.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten und angefangene Arbeiten zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte und angefangenen Arbeiten an ihren derzeitigen Standort zu bringen und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen. Es werden pauschale Wertberichtigungen im steuerlich zulässigen Rahmen gebildet. Langfristige Fertigungsaufträge werden nach der Percentage-of-Completion-Methode (POC-Methode) bewertet. Dabei wird eine anteilige Marge nach Fertigungsfortschritt berücksichtigt.

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse der SGV-Gruppe und wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der SGV-Gruppe wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird. Die Gewinnrealisation bei kundenspezifischen, längerfristigen Fertigungsaufträgen erfolgt nach der POC-Methode (Percentage-of-Completion-Methode). Dabei wird ein vorsichtig geschätzter Gewinnanteil nach Leistungsfortschritt erfasst. Der Leistungsfortschritt wird aufgrund der angefallenen Kosten in Prozent der zu erwartenden Gesamtkosten (cost to cost) ermittelt.

Sachanlagen im Bau

Die Sachanlagen im Bau werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten bilanziert. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der nachfolgenden Abschreibungen bilanziert. Neben betriebswirtschaftlichen Abschreibungen können auch steuerrechtliche Abschreibungen vorgenommen werden. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Immobilien, feste Einrichtungen	10–66,7 Jahre	1,5–10,0% linear
Schiffe und schwimmende Anlagen	5–25 Jahre	4,0–20,0% linear
Maschinen, Mobiliar, Einrichtungen, Kleininventar	4–10 Jahre	10,0–25,0% linear
Fahrzeuge und EDV	4–6,7 Jahre	15,0–25,0% linear

Rückstellungen

Rückstellungen dienen zur Deckung ungewisser Verpflichtungen und drohender Verluste. Sie werden nach den allgemein anerkannten kaufmännischen und steuerrechtlichen Grundsätzen vorgenommen.

Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in Schweizer Franken umgerechnet:

Euro	2023	2022
Bilanz	0,93210	0,98540

Dabei sind die obigen Stichtagskurse per 31.12.2023 angewendet worden.

4. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

	2023	2022
1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13'852	9'577
Delkredere	-193	-155
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13'659	9'422
2) Anzahlungen an Lieferanten		
Lieferanten Kundenaufträge	735	873
Total Anzahlungen an Lieferanten	735	873
3) Übrige kurzfristige Forderungen		
Oberzolldirektion	449	470
Mietzinskaution	100	176
Sozialversicherungen	33	47
Übrige kurzfristige Forderungen	86	82
Total übrige kurzfristige Forderungen	668	775
4) Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		
Gastronomie	1'062	918
Schiffstechnik	95	116
Schiffahrt	175	219
Angefangene Arbeiten für Dritte	5'631	53
Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	6'963	1'306
5) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		
Vorausbezahlte Aufwendungen	384	182
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	213	68
Total aktive Rechnungsabgrenzungsposten	597	250
6) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Darlehen Bund und Uferkantone 1978	0	196
Mehrwertsteuer	924	1'208
Löhne/Sozialversicherungen	1'219	960
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	76	8
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'219	2'372
7) Passive Rechnungsabgrenzungsposten		
Härtefallentschädigung 2020/2021	5'140	5'140
Übrige passive Rechnungsabgrenzungsposten	1'990	3'337
Total passive Rechnungsabgrenzungsposten	7'130	8'477

	2023	2022
8) Kurzfristige Rückstellungen		
Ferien und Überzeit	1'714	1'412
Renovation Stationen und Landeanlagen	49	49
Sonstiges	0	6
Total kurzfristige Rückstellungen	1'763	1'467
9) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Hypothekendarlehen	3'310	3'430
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'310	3'430
10) Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
Darlehen neue Regionalpolitik (NRP)	2'500	2'500
Investitionsbeiträge Bund und Uferkantone 1989	5'888	5'888
Investitionsbeiträge Bund und Uferkantone 1995	6'975	6'975
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten	15'363	15'363
11) Langfristige Rückstellungen		
Spitzenausgleich Aktienumtausch	261	263
Sanierungsbeitrag Pensionskasse Symova	1'500	1'500
Garantierückstellung Shiptec AG	0	342
Klimaneutrale Antriebstechnologien Schifffahrt	3'764	3'535
Zweckgebundene Erbschaften Dampfschiffe	2'202	1'606
Risiko nicht versicherbarer Betriebsunterbruch	800	800
Fonds myclimate «Cause We Care»	69	23
Übrige langfristige Rückstellungen	443	435
Total langfristige Rückstellungen	9'039	8'504
12) Verkehrsertrag		
Verkehrsertrag Billette	24'354	20'881
Abonnementsverkehr	14'485	12'204
Ertrag Schiffsmiete	1'982	2'308
Erlösminderungen	-1'172	-1'001
Total Verkehrsertrag	39'649	34'392
13) Ertrag Gastronomie		
Gastronomie Vierwaldstättersee	14'683	13'880
Gastronomie zu Land	12'266	11'464
Catering und Events	7'206	4'407
Erlösminderungen	-404	-386
Total Ertrag Gastronomie	33'751	29'364

Beträge in TCHF

	2023	2022
14) Ertrag Shiptec AG		
Ertrag Shiptec AG	4'872	6'931
Erlösminderungen	-56	39
Veränderung Garantierückstellung	342	0
Bestandesveränderung Waren in Arbeit	13'112	21'033
Total Ertrag Shiptec AG	18'270	28'003
15) Übriger Ertrag		
Grundstücksvermietungen	871	855
Souvenirverkäufe	38	45
Versicherungsleistungen	94	69
Sonstiger Ertrag	201	540
Total übriger Ertrag	1'204	1'509
16) Materialaufwand		
Gastronomie	7'623	6'616
Shiptec AG	15'431	18'444
Übriger Warenaufwand	560	478
Total Materialaufwand	23'615	25'538
17) Personalaufwand		
Löhne	36'682	33'527
Zulagen	1'627	1'531
Sozialversicherungen	5'639	5'163
Übriger Personalaufwand	2'877	3'198
Versicherungsleistungen	-690	-488
Kurzarbeitsentschädigung	-303	-333
Total Personalaufwand	45'832	42'599
18) Übriger betrieblicher Aufwand		
Energie- und Verbrauchsstoffe	2'921	3'113
Pacht und Miete	1'846	1'407
Unterhalt Anlagen/Fahrzeuge/Mobilien	3'725	3'084
Versicherungen und Gebühren	795	484
Verwaltung	7'212	5'890
Total übriger betrieblicher Aufwand	16'499	13'979
19) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	90	1
Total ausserordentlicher Ertrag	90	1

Beträge in TCHF

20) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2023	2022
Bildung Rückstellung nicht versicherbarer Betriebsunterbruch	0	800
Übriger ausserordentlicher Aufwand	0	2
Total ausserordentlicher Aufwand	0	802

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt sowohl 2023 als auch 2022 über 250 Stellen.

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung bestanden folgende Verbindlichkeiten: per 31. Dezember 2022 CHF 404'699.00 sowie per 31. Dezember 2023 CHF 463'686.00.

Eventualverbindlichkeiten

Innerhalb der SGV-Gruppe bestehen folgende Eventualverbindlichkeiten gegenüber Dritten:

- Patronatserklärung Restaurant/Hotel Chärnsmatt
- Solidarbürgschaft Shiptec AG für Bankgarantien an die CGN SA, Lausanne (2023: CHF 6'582'346/2022: CHF 0)

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	Beträge in TCHF	2023	2022
Liegenschaften		1'503	1'818

Leasingverbindlichkeiten (sofern nicht innerhalb von 12 Monaten nach Stichtag kündbar/ausgelaufen)

	Restlaufzeit (Jahr)	2023	2022
AMAG Leasing AG	3	21	43
CoOpera AG (Shiptec AG)	0	0	1
CoOpera AG (Tavolago AG)	2	5	7

Honorar Revisionsstelle

	Beträge in TCHF	2023	2022
Revisionsdienstleistungen		81	78
Andere Dienstleistungen		24	0

Bei den anderen Dienstleistungen handelt es sich um juristische respektive steuerliche Beratung.

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1–5 Jahre)

	Beträge in TCHF	2023	2022
Luzerner Kantonalbank (1 Jahr)		120	120
Luzerner Kantonalbank (2–5 Jahre)		3'190	3'310
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1–5 Jahre)		3'310	3'430

5. WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Unter Ziffer 7) «Passive Rechnungsabgrenzungen» ist eine Abgrenzung in Höhe von 5,1 Mio. CHF für Härtefallmassnahmen (bedingte Gewinnbeteiligung) enthalten. Im März 2024 wurde vom Kanton Luzern die Schlussrechnung für diese Härtefall-

massnahmen im Gesamtbetrag von 1,6 Mio. CHF zugestellt. Infolgedessen kann im Geschäftsjahr 2024 eine erfolgswirksame Auflösung der Abgrenzung in Höhe von 3,5 Mio. CHF vorgenommen werden. Des Weiteren sind bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 4. April 2024 keine weiteren Ereignisse aufgetreten, die die Aussagekraft der Jahresrechnung 2023 wesentlich beeinträchtigen könnten.

PERSONALBESTAND

Beschäftigte Mitarbeitende in der SGV-Gruppe	2023	2022
Festangestellte SGV Holding AG inkl. Auszubildenden	18	15
Festangestellte SGV AG inkl. Auszubildenden	68	69
Festangestellte Shiptec AG inkl. Auszubildenden	76	76
Festangestellte Tavolago AG inkl. Auszubildenden	126	118
Saison- und Teilzeitmitarbeitende SGV Holding AG	11	11
Saison- und Teilzeitmitarbeitende SGV AG	70	68
Saison- und Teilzeitmitarbeitende Shiptec AG	19	12
Saison- und Teilzeitmitarbeitende Tavolago AG	134	82
Total SGV-Gruppe	522	451
Entspricht Vollzeitstellen SGV-Gruppe	397	373

Die Auflistung des Personalbestandes wurde nicht durch die Revisionsgesellschaft geprüft.



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der SGV Holding AG, Luzern

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der SGV Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) - bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzernerfolgsrechnung und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Segmentbericht, dem Konzernanlagespiegel, dem Konzerneigenkapitalspiegel und dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung (Seiten 24 bis 36) dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 12. April 2023 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Konzernrechnung abgegeben hat.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Luzern, 4. April 2024

BDO AG

Stefan Oegema

Zugelassener Revisionsexperte

Rolf Hafner

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Vergütungen des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung



Die Vergütungen des Verwaltungsrates bestehen aus einer fixen Entschädigung, einem fixen Spesenanteil und Sitzungsgeldern. Die Entschädigungen des Verwaltungsrates sind nicht an Erfolgskomponenten gekoppelt.

Die Entschädigungen der Gruppenleitungsmitglieder setzen sich zusammen aus einem festen, auf der individuellen Einstufung basierenden Fixlohn und einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung. Der variable Lohnanteil beträgt maximal 20 % der fixen Entschädigung. Der zur Auszahlung gelangende variable Lohnanteil richtet sich nach dem Erreichungsgrad der im Voraus formulierten quantitativen und qualitativen Ziele der einzelnen Gruppenleitungsmitglieder. Die Entschädigungen umfassen die Bruttobeträge (vor Abzug von Sozialleistungen) und werden nachfolgend in TCHF ausgewiesen.



	Basis- vergütung	Variable Vergütung	Sitzungs- gelder inkl. Spesen- pauschale	2023 Beträge in TCHF	2022 Beträge in TCHF
Verwaltungsrat SGV Holding AG					
Josef Felder, VRP SGV Holding AG, VRP SGV AG	54,0	0	8,9	62,9	45,4**
Felix Frei, VR SGV Holding AG, VR SGV AG, VR Tavolago AG	22,0	0	7,9	29,9	28,9
Stephan Grau, VR SGV Holding AG, VR SGV AG, VR Shiptec AG	20,0	0	8,7	28,7	27,4
Bettina Hübscher, VR SGV Holding AG, VR SGV AG, VR Tavolago AG	20,0	0	8,3	28,3	14,1*
Georg Reif, VR SGV Holding AG, VR SGV AG, VR SEAG, VR Shiptec AG	20,0	0	9,1	29,1	29,9
Marie-Helene Suter, VR SGV Holding AG, VR SGV AG	20,0	0	7,2	27,2	26,6
Robert Meyer, VR SGV Holding AG, VR SGV AG	20,0	0	7,9	27,9	26,7
Hans-Rudolf Schurter, VRP SGV Holding AG, VRP SGV AG, VR Shiptec AG, VR Tavolago AG	0	0	0	0	33,7*
Total Verwaltungsrat				234,0	232,7
* 6 Monate ** Präsident seit 08.06.2022					
Gruppenleitung					
Stefan Schulthess, Geschäftsführer SGV Holding AG, SGV AG, VRP Tavolago AG, VRP Shiptec AG, VRP und Delegierter VR SEAG	237,2	41,2	0	278,4	269,7
Übrige Mitglieder	695,4	129,7	0	825,1	805,1
Total Gruppenleitung				1'103,5	1'074,8

Bilanz

Beträge in TCHF

Aktiven	Erläuterungen Seiten 45–48	2023	%	2022	%
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel		4'969		3'750	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3'270		3'329	
Gegenüber Dritten	1	276		273	
Gegenüber Konzerngesellschaften	2	2'994		3'056	
Übrige kurzfristige Forderungen		3		0	
Gegenüber Dritten	3	3		0	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		0		53	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		231		46	
Total Umlaufvermögen		8'473	29,9	7'178	25,5
Anlagevermögen					
Langfristige verzinsliche Darlehen		1'750		2'650	
Gegenüber Konzerngesellschaften	4	1'750		2'650	
Beteiligungen	5	9'116		9'116	
Sachanlagen	Anlagenspiegel	8'962		9'015	
Immaterielle Anlagen	Anlagenspiegel	62		147	
Total Anlagevermögen		19'890	70,1	20'928	74,5
Total Aktiven		28'363	100,0	28'106	100,0

Bilanz

Beträge in TCHF

Passiven	Erläuterungen Seiten 45–48	2023	%	2022	%
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2'597		633	
Gegenüber Dritten		548		633	
Gegenüber Konzerngesellschaften		2'049		0	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'022		2'979	
Gegenüber Dritten	6	1'022		1'229	
Gegenüber Konzerngesellschaften	7	0		1'750	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		652		427	
Kurzfristige Rückstellungen	8	278		259	
Total kurzfristiges Fremdkapital		4'550	16,0	4'297	15,3
Langfristiges Fremdkapital					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		3'310		3'430	
Hypothekendarlehen (neu)		3'310		3'430	
Langfristige Rückstellungen	9	261		263	
Total langfristiges Fremdkapital		3'571	12,6	3'693	13,1
Total Fremdkapital		8'121	28,6	7'990	28,4
Eigenkapital					
Aktienkapital		6'500		6'500	
Gesetzliche Gewinnreserven		25		25	
Freiwillige Gewinnreserven		13'661		19'199	
Eigene Kapitalanteile		-70		-70	
Bilanzgewinn/-verlust		126		-5'538	
Verlustvortrag		0		-5'678	
Jahresergebnis		126		140	
Total Eigenkapital		20'242	71,4	20'116	71,6
Total Passiven		28'363	100,0	28'106	100,0

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

Betriebsertrag	Erläuterungen Seiten 45–48	2023	%	2022	%
Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften	10	7'498	90,2	6'533	88,8
Immobilien- und Dienstleistungsertrag Dritte		824	9,9	810	11,0
Übriger Ertrag		18	0,2	10	0,1
Erlösminderungen		–31	–0,4	0	0,0
Total Betriebsertrag		8'311	100,0	7'354	100,0
Betriebsaufwand					
Personalaufwand		–3'294	–39,6	–3'080	–41,9
Energie und Verbrauchsstoffe		–185	–2,2	–208	–2,8
Pacht und Miete		–63	–0,8	–82	–1,1
Unterhalt und Erneuerungen		–938	–11,3	–873	–11,9
Versicherungen und Gebühren		–99	–1,2	–80	–1,1
Übriger betrieblicher Aufwand		–2'638	–31,7	–1'837	–25,0
Total Betriebsaufwand		–7'218	–86,9	–6'160	–83,8
EBITDA					
		1'092	13,1	1'194	16,2
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	Anlagenspiegel	–948	–11,4	–1'010	–13,7
EBIT					
		144	1,7	184	2,5
Finanzertrag		76	0,9	36	0,5
Finanzaufwand		–85	–1,0	–40	–0,5
Jahresergebnis vor Steuern					
		135	1,6	180	2,5
Direkte Steuern		–9	–0,1	–40	–0,5
Jahresergebnis					
		126	1,5	140	1,9

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)	2023	2022
Jahresergebnis	126	140
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	948	1'010
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	-3	-7
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Konzerngesellschaften	61	-147
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen Dritte	-3	20
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	53	-53
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-185	-3
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	-85	214
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzerngesellschaften	2'049	-408
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	-207	887
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzerngesellschaften	-1'750	1'750
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	225	236
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	19	42
Veränderung langfristige Rückstellungen	-2	-1
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)	1'249	3'682
Investitionstätigkeit		
Gewährung/Rückzahlung von Darlehen an Konzerngesellschaften	900	0
Investitionen in Sachanlagen/immaterielle Anlagen	-810	-108
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	90	-108
Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-120	-120
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-120	-120
Veränderung flüssige Mittel	1'219	3'455
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	3'750	295
Stand 31.12.	4'969	3'750
Veränderung flüssige Mittel	1'219	3'455

Anlagenpiegel

Beträge in TCHF

Anlagen- und Abschreibungsrechnung

	Immobilien	Einrichtungen	Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	Immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswert per 01.01.2023	20'277	1'732	2'193	917	25'120
Zugänge	571	25	213	0	810
Umklassierungen	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Anschaffungswert per 31.12.2023	20'849	1'758	2'406	917	25'929
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2023	11'997	1'165	2'025	770	15'957
Abschreibungen Berichtsjahr	635	167	61	85	948
Umklassierungen	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2023	12'632	1'332	2'086	855	16'905
Nettobuchwert per 31.12.2023	8'217	425	320	62	9'024
Anschaffungswert per 01.01.2022	20'277	1'732	2'171	832	25'012
Zugänge*	0	0	22	85	108
Umklassierungen	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Anschaffungswert per 31.12.2022	20'277	1'732	2'193	917	25'120
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2022	11'367	998	1'933	649	14'947
Abschreibungen Berichtsjahr	630	167	92	121	1'010
Umklassierungen	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2022	11'997	1'165	2'025	770	15'957
Nettobuchwert per 31.12.2022	8'281	567	168	147	9'163

* Nicht abgeschlossene Projekte über 53 TCHF sind noch nicht im Anlagespiegel enthalten.

Anhang zur Jahresrechnung 2023

1. DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. In der Jahresrechnung wurden die folgenden Bewertungsgrundsätze angewandt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Bank- und Postcheckguthaben sowie die Kassenbestände. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungskonti werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Werten werden, soweit notwendig, Wertberichtigungen vorgenommen.

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus den Tätigkeiten der SGV Holding AG und wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der SGV Holding AG wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden höchstens zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bilanziert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der nachfolgenden Abschreibungen bilanziert. Neben betriebswirtschaftlichen Abschreibungen können auch steuerrechtliche Abschreibungen vorgenommen werden. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Immobilien, feste Einrichtungen	10–66,7 Jahre	1,5–10,0% linear
Maschinen, Mobiliar, Einrichtungen, Kleininventar	4–10 Jahre	10,0–25,0% linear
Fahrzeuge und EDV	4–6,7 Jahre	15,0–25,0% linear

Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten bilanziert und über vier bis fünf Jahre abgeschrieben.

Rückstellungen

Rückstellungen dienen zur Deckung ungewisser Verpflichtungen und drohender Verluste. Sie werden nach den allgemeinen anerkannten kaufmännischen und steuerrechtlichen Grundsätzen vorgenommen.

Rundungsdifferenzen

Die Berichterstattung in der Jahresrechnung erfolgt in TCHF. Aufgrund des Ausweises in TCHF können bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen entstehen.

Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in Schweizer Franken umgerechnet:

Euro	2023	2022
Bilanz	0,93210	0,98540

Dabei sind die obigen Stichtagskurse per 31.12.2023 angewendet worden.

Beträge in TCHF

2. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

SGV Holding AG, Werftstrasse 5, 6005 Luzern

1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	2023	2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	320	287
Delkredere	-45	-14
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	276	273
2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften	2023	2022
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	0	1'173
SGV Express AG	29	34
Shiptec AG	2'966	1'445
Tavolago AG	0	404
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Konzerngesellschaften	2 994	3'056
3) Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	2023	2022
Sozialversicherungen	0	0
Übrige kurzfristige Forderungen	3	0
Total übrige kurzfristige Forderungen Dritte	3	0
4) Langfristige verzinsliche Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften	2023	2022
Tavolago AG	1'750	1'750
SGV Express AG	0	900
SGV Express AG unter RRT	900	900
WB SGV Express AG unter RRT	-900	-900
Total langfristige verzinsliche Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften	1'750	2'650
5) Beteiligungen	2023	2022
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	6'470	6'470
Wertberichtigung Beteiligung SGV AG	-1'500	-1'500
Shiptec AG	1'000	1'000
Tavolago AG	6'646	6'646
Wertberichtigung Beteiligung Tavolago AG	-3'500	-3'500
Total Beteiligungen	9'116	9'116

Beträge in TCHF

Name und Rechtsform	Sitz	2023		2022	
		Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %
SGV Express AG*					
Shiptec AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %
Tavolago AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %

* Die SGV Express AG ist die Tochtergesellschaft der Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG und wird indirekt durch die SGV Holding AG gehalten.

6) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2023	2022
Sozialversicherungen	97	21
Mehrwertsteuer	924	1'208
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'022	1'229
7) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	2023	2022
Tavolago AG	0	1'750
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	0	1'750
8) Kurzfristige Rückstellungen	2023	2022
Ferien und Überzeit	278	259
Total kurzfristige Rückstellungen	278	259
9) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1–5 Jahre)	2023	2022
Luzerner Kantonalbank (1 Jahr)	120	120
Luzerner Kantonalbank (2–5 Jahre)	3'190	3'310
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'310	3'430
10) Langfristige Rückstellungen	2023	2022
Rückstellung Spitzenausgleich	261	263
Total langfristige Rückstellungen	261	263
11) Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften	2023	2022
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	4'166	3'356
SGV Express AG	103	103
Shiptec AG	1'924	1'836
Tavolago AG	1'305	1'238
Total Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften	7'498	6'533

Nettoauflösung stille Reserven

Im Berichtsjahr 2023 beträgt die Nettoauflösung der stillen Reserven 0 TCHF, im Vorjahr 75 TCHF.

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt weder 2022 noch 2023 über 250 Stellen.

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung bestanden folgende Verbindlichkeiten: per 31. Dezember 2022 CHF 0.00 sowie per 31. Dezember 2023 CHF 36'366.70.

Eventualverbindlichkeiten

Die SGV Holding AG hat folgende Eventualverbindlichkeiten:

- Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung Mehrwertsteuer seit 1. Januar 2006
- Patronatserklärung Restaurant/Hotel Chärnmatt
- Solidarbürgschaft Shiptec AG für Bankgarantien an die CGN SA, Lausanne (2023: 6'582'346 CHF / 2022: 0 CHF)

Honorar Revisionsstelle

	2023	2022
Revisionsdienstleistungen	15	10
Andere Dienstleistungen	17	0

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 4. April 2024 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

fügt die SGV Holding AG per 31. Dezember 2023 über eigene Aktien im Umfang von total 1'761 Stück, welche der Gesellschaft im Zuge des Aktienumtauschs zugeteilt wurden. Im Eigenkapital wird die Position neu separat ausgewiesen. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

Eigene Aktien

Die SGV Holding AG wurde im April 2018 im Hinblick auf die Einführung von Einheitsaktien sowie einer Holdingstruktur gegründet. Aufgrund der Einführung der Einheitsaktien ver-

Verrechnung Bilanzverlust

Der ausgewiesene Bilanzverlust 2022 von 5'538 TCHF wurde nach der Generalversammlung mit den freiwilligen Gewinnreserven von 19'129 TCHF verrechnet. Die freiwilligen Gewinnreserven belaufen sich infolgedessen noch auf 13'591 TCHF.

Fortschreibung des Bilanzgewinnes

	2023	2022
Bilanzverlust/-gewinn am Anfang des Geschäftsjahres	0	-5'678
Jahresergebnis	126	140
Bilanzverlust zur Verfügung der Generalversammlung	126	-5'538

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	2023	2022
Bilanzverlust zur Verfügung der Generalversammlung	126	-5'538
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-7	0
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	0	5'538
Vortrag auf neue Rechnung	119	0



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der SGV Holding AG, Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SGV Holding AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anlagespiegel und dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 40 bis 48) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 12. April 2023 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den

gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen. Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 4. April 2024

BDO AG

Stefan Oegema

Zugelassener Revisionsexperte

Rolf Hafner

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Nachhaltigkeit bedeutet, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. Die Grundidee basiert auf der einfachen Einsicht, dass ein System dann nachhaltig ist, wenn es langfristig Bestand hat. Ein Blick auf unsere vielfältigen Bestrebungen.



Gemäss dem Global Risks Report 2024 des Weltwirtschaftsforums (WEF) stellen klimabedingte Bedrohungen in den nächsten zehn Jahren die grössten Risiken dar. Das Fazit des Berichts: Angesichts der politischen Polarisierung und einer volatilen geopolitischen Landschaft stehe das Potenzial zur Bewältigung globaler Risiken unter Druck und eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit sei von entscheidender Bedeutung für die Sicherheit und den Wohlstand der Menschen. Als Schweizer Unternehmen mit einer langen Firmengeschichte fühlen wir uns in der Pflicht, auch unsere ökologische und soziale Verantwortung wahrzunehmen. Themen der gesellschaftlichen Verantwortung (Umweltbelange, gesellschaftliche Entwicklungen und Compliance) spielen beim Aufbau einer vertrauensbasierten Unternehmenskultur eine immer grössere Rolle. Die SGV-Gruppe will Teil der Lösung sein. Sie will umweltschonendes Handeln, Ökonomie und soziale Gerechtigkeit in Einklang bringen und entstehende Zielkonflikte verantwortungsvoll lösen.

UNTERNEHMENSSTRATEGIE

Der finanzielle Erfolg der letzten Jahre ist nicht zuletzt das Ergebnis unserer Unternehmensstrategie. Sie ist breit diversifiziert und langfristig ausgerichtet. Sie strebt ein gesundes, verkräftbares Wach-

stum in den Bereichen Schifffahrt, Gastronomie und Hotellerie sowie im industriellen Schiffbau an. Wir sind überzeugt, dass diese strategische Diversifikation die Fähigkeit der SGV-Gruppe erhöht, Verwerfungen der sozialen, wirtschaftlichen oder politischen Rahmenbedingungen besser auszuhalten und sich rascher an neue Bedingungen anzupassen. Der Verwaltungsrat hat im Berichtsjahr die Umsetzung der Strategie 2023 bis 2026 mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Risikopolitik und Ergebnisorientierung reflektiert. Dabei wurden auch neue Ideen für die Weiterentwicklung des Geschäftsmodells diskutiert, die mittelfristig dazu beitragen sollen, die Wachstumsstrategie verantwortungsvoll weiterzuführen. Als SGV-Gruppe versuchen wir, effizient und flexibel zu sein, Bestehendes optimal zu nutzen und Neues auszuprobieren. Dies verlangt eine offene Lern- und Fehlerkultur, die mögliche Misserfolge als notwendige Schritte zum Erfolg begreift.

WIRTSCHAFTLICHKEIT

Die SGV-Gruppe hat die finanziellen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie definitiv überwunden und im Berichtsjahr 2023 erneut ein sehr gutes konsolidiertes Geschäftsergebnis erzielt. Dank dem erfreulichen Jahresergebnis und den finanziellen Reserven aus den Vorjahren sind die finanzielle



Stabilität und auch die Investitionsfähigkeit der SGV-Gruppe per Ende 2023 gut – trotz negativem Jahresabschluss der Shiptec AG im Berichtsjahr. Ein Beleg für die Finanzstabilität ist auch der hohe Bestand an Barmitteln von über 18 Mio. CHF per Bilanzstichtag 31. Dezember 2023.

ÖKOLOGIE

Das heutige Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum ist eine grosse Herausforderung für die Tragfähigkeit unseres Planeten. Zusätzlich steht das von extremen Wetterereignissen ausgehende Risiko ganz oben im eingangs erwähnten Global Risks Report 2024 des WEF. Zunehmende Probleme rufen nach neuen Lösungen. Auch darum legen die Unternehmen der SGV-Gruppe grossen Wert auf Energieeffizienz und möglichst regionale Lieferanten. Für die SGV AG steht in den kommenden Jahren die Reduktion der für die Schifffahrt verwendeten fossilen Treibstoffe im Zentrum. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2026 den CO₂-Ausstoss aller Kursschiffe im Vergleich zu 2019 um 20% zu senken. Die SGV AG finanziert bereits heute ein Klimaschutzprojekt und kompensiert auf diesem Weg 100% des CO₂-Ausstosses, den die Schiffsflotte durch den Treibstoffver-

brauch verursacht. Wir sind uns aber bewusst, dass sich eine CO₂-Kompensation nur als Übergangslösung für eine nachhaltige Mobilität eignet. Unser Anspruch bleibt das Umsetzen wirksamer Reduktionsmassnahmen wie etwa die Elektrifizierung des Motorschiffs Rütli im Winter 2023/2024, die Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Werftdach im Sommer 2023, die Wärmerückgewinnung beim Abschlämmen des Dampfkesselsystems auf den Dampfschiffen oder die für 2026 geplante und in der Schweiz erstmalige Umrüstung eines Kursschiffes (MS Saphir) auf einen Wasserstoffantrieb.

Elektromobilität ist aus heutiger Sicht die vielversprechendste Möglichkeit, den weltweiten CO₂-Ausstoss zu reduzieren. Um die ambitionierten Klimaziele zu erreichen und die globale Erwärmung zu

«Die SGV-Gruppe will Teil der Lösung sein.»

stoppen, können auch synthetische, CO₂-neutrale Treibstoffe einen Beitrag leisten. Sie sind vor allem eine Alternative im Flug- und Schiffsverkehr, wenn schwere Batterien oder Brennstoffzellen nicht eingesetzt werden können. Die Verfügbarkeit und der

hohe Preis sind heute noch die grössten Probleme von synthetischen Kraftstoffen, da diese noch nicht in grösseren Mengen hergestellt werden. Trotzdem prüfen wir als Ersatz für das heute bei Dampfschiffen verwendete Heizöl mit dem aus der ETH Zürich hervorgegangenen Start-up Synhelion den Einsatz eines synthetischen Kraftstoffs, der aus Sonnenenergie hergestellt wird. Der Solarbrennstoff von Synhelion gibt nur so viel CO₂ in die Atmosphäre ab, wie für die Herstellung verbraucht wird. Die erste kommerzielle Produktionsanlage von Synhelion geht 2026 in Betrieb. Die SGV AG hat ein Memorandum of Understanding mit der Firma Synhelion über die Abnahme von synthetischem Treibstoff ab 2027 abgeschlossen.

Im Rahmen der ökologischen Nachhaltigkeit hat die Tavolago AG im Jahr 2023 ihr Augenmerk auf die Energieeffizienz ihrer (Küchen-)Geräte gelegt und die Umrüstung auf einen moderneren Kaffeemaschinentyp mit geringerem Energieverbrauch gestartet. Daneben wurden die Initiativen aus den Vorjahren weitergeführt: Auch im vergangenen Jahr bezog die Tavolago wieder rund 600 eigens für sie im Urnerland aufgezogene Alplämmer, rund 270

«Weniger fossile Treibstoffe zu verbrauchen, steht für uns im Zentrum.»

Kilo Biohonig produzierten die Tavolago-Bienenvölker auf den Dächern der Schiffswerft und der Messe Luzern, und im Jahresverlauf wurden die letzten noch aus dem Ausland bezogenen Hausspirituosen auf Produkte aus Willisau umgestellt.

Die Shiptec AG ist eine seit Jahren führende Anbieterin von emissionsarmen Schiffen und Antriebstechnologien. Diese Kompetenz konnte in diversen Projekten – sowohl im Neubau von kompletten Schiffen als auch in der Neumotorisierung und der Elektrifizierung – weiter ausgebaut und im Betrieb unter Beweis gestellt werden.

Auch die beiden neuen Pendlerfähren Naviexpress 1 und 2 auf dem Genfersee werden mit einem modernen Hybridsystem ausgerüstet. Durch die Shiptec AG entwickelte Assistenzsysteme ermöglichen es den Schiffsführern, einen Beitrag zur Reduktion des Treibstoffverbrauchs zu leisten. Diese Entwicklung wird in Richtung selbstfahrender Schiffe mit einer «Zero Emission»-Antriebslösung fortgesetzt. Zudem sind im Engineering der Shiptec AG erstmalig in der Schweiz zwei Schiffe mit Wasserstoff als Energieträger und Brennstoffzelle in Planung (Walensee und Vierwaldstättersee).

SOZIALE VERANTWORTUNG

In geopolitisch und wirtschaftlich unsicheren Zeiten ist es uns mehr denn je ein Anliegen, für unsere Mitarbeitenden eine verlässliche und faire Arbeitgeberin zu sein. Für unsere im Jahr 2023 beschäftigten 503 Mitarbeitenden und 19 Lernenden bieten wir attraktive Anstellungsbedingungen und streben ein Arbeitsumfeld an, in dem sich alle wertgeschätzt fühlen. Alle Gruppengesellschaften verfügen über ein transparentes Lohnsystem, das dem Gleichstellungsgesetz gerecht wird. Neben den Anstellungs-

bedingungen profitieren unsere Mitarbeitenden von einer Vielzahl an Vergünstigungen und Lohnnebenleistungen. Die SGV-Gruppe setzt sich dafür ein, ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Chancengleichheit für alle herrscht. Wir erkennen die Vielfalt der Menschen als entscheidenden Erfolgsfaktor der SGV-Gruppe und es

herrscht Nulltoleranz bei Diskriminierung jeglicher Art. Der Anteil an Frauen in der SGV-Gruppe liegt bei 38% und es arbeiten bei uns Menschen aus 34 Nationen. Wir pflegen eine offene Informationskultur und einen aktiven Dialog zwischen Unternehmensleitung und der gewählten Personalvertretung bzw. den Gewerkschaften. Die Sozialpartner haben für das Jahr 2024 Lohnmassnahmen in Gesamthöhe von rund 3% der Lohnsumme vereinbart. Damit wird die durchschnittliche Teuerung im Jahr 2023 von 2,1% überkompensiert. Neben der Arbeitssicherheit und der Unfallprävention legen wir den Fokus auch auf eine strukturierte Begleitung von kranken Mitarbeitenden durch die Personalabteilung. Dies immer mit dem Ziel vor Augen, sie nach der Genesung wieder optimal in den Arbeitsalltag zu integrieren. Für eine gesunde und positive Gestaltung der Work-Life-Balance bieten wir mit dem Beratungsunternehmen Movis AG eine Anlaufstelle für alle Mitarbeitenden, die eine externe Unterstützung im privaten und beruflichen Bereich wünschen.

2022 und 2023 wurden Mitarbeiterbefragungen in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut icommit durchgeführt. Ziele waren, Impulse von den Mitarbeitenden aus allen Gruppengesellschaften zu erhalten, das Engagement und die Motivation zu stärken sowie Schwachstellen in der Organisation zu identifizieren. Gruppenübergreifend beteiligten sich 71% der Belegschaft an der Befragung. Der sogenannte Commitment-Score liegt im Durchschnitt aller Gesellschaften bei 81 auf einer Skala von 0 bis 100. Das Commitment der Arbeitnehmenden ist gemäss icommit die wichtigste Zielgrösse in der Befragung. Sie setzt sich aus den drei Faktoren Identifikation, Engagement und Bindung an den Arbeitgeber zusammen. Die Ergebnisse nutzen wir, um gemeinsam mit den Mitarbeitenden weitere Verbesserungen anzustreben.

MESSMETHODEN NACHHALTIGKEIT

Heute gibt es viele Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung und viele unterschiedliche Messmethoden. Obwohl es nicht trivial ist, aussagekräftige und vergleichbare Kriterien und Kennzahlen für nicht finanzielle Themen zu definieren, haben die einzelnen Gruppengesellschaften der SGV-Gruppe entschieden, «esg2go» als Standard zur systematischen Messung der Nachhaltigkeit per Ende 2023 einzuführen. «esg2go» ist ein aus der KMU-Praxis heraus entwickeltes Rating- und Reportingsystem, das den Stand der Nachhaltigkeitsleistungen der SGV-Gruppe abzubilden vermag. Dabei werden die betrieblichen Standards betreffend Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und der Unternehmensführung (Governance) bewertet und mit einem Score von 0 bis 100 Punkten abgebildet. Mit einem Score zwischen 64,8 und 72,7 Punkten erreichten die einzelnen Gruppengesellschaften ein gutes Ergebnis, das erfreulicherweise über dem Benchmark von 60 Punkten liegt. Die detaillierten Resultate der einzelnen Gruppengesellschaften sind auf deren Websites zu finden.

NEUE NICHT FINANZIELLE BERICHT- ERSTATTUNGS- UND SORGFALTPFLICHTEN FÜR UNTERNEHMEN

Der Gesetzgeber (Art. 964^{bis} OR) sieht seit 1. Januar 2023 für grosse Unternehmen vor, dass diese in einem Bericht Rechenschaft über Umweltbelange, Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung der Korruption ablegen. Mit 522 Mitarbeitenden (entspricht 397 Vollzeitstellen), einem konsolidierten Gesamtumsatz von 96 Mio. CHF und einer Bilanzsumme von 75 Mio. CHF liegt die SGV-Gruppe aktuell knapp unterhalb der vom Gesetzgeber definierten Unternehmensgrösse für die geforderte zusätzliche Berichterstattung. Im Sinne einer transparenten Kommunikation legen wir

«Wir bieten attraktive Arbeitsbedingungen und streben ein Arbeitsumfeld an, in dem sich alle geschätzt fühlen.»

mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht gegenüber Aktionariat und Gesellschaft trotzdem Rechenschaft über nicht finanzielle Belange der SGV-Gruppe ab.

Daneben wurden auf den 1. Januar 2023 Sorgfalts- und Transparenzpflichten bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit eingeführt (Art. 964^{j-1} OR). Die SGV-Gruppe hat die notwendigen Massnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen umgesetzt und im Verwaltungsrat besprochen. In dieser Thematik werden wir durch eine externe und unabhängige Fachperson beraten.



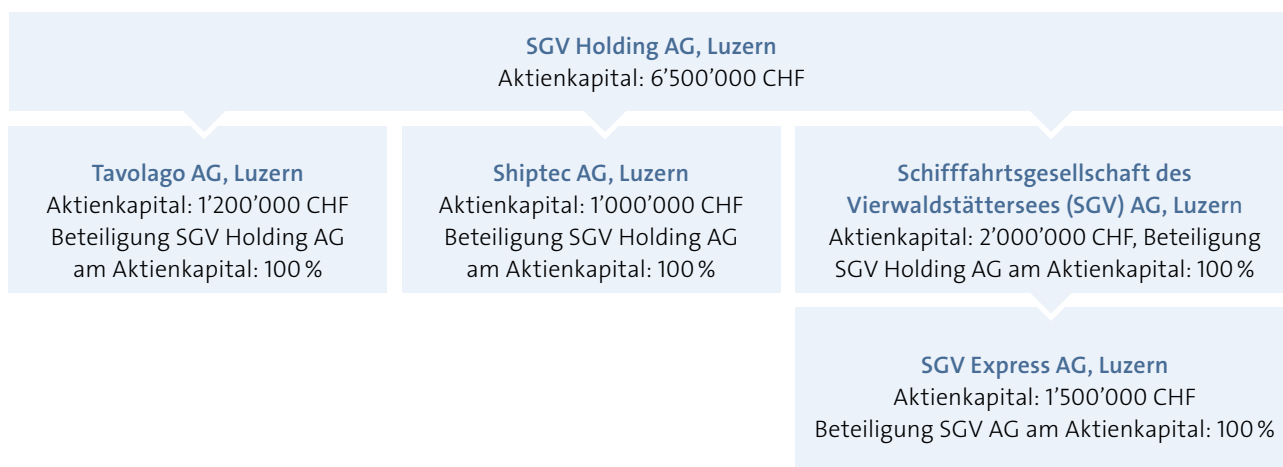


Der Verwaltungsrat bekennt sich zu einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung, die auf eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts ausgerichtet ist und gleichzeitig ökologische und soziale Verantwortung wahrnimmt. Eine solide Finanzpolitik, eine klar definierte Kompetenzverteilung zwischen Verwaltungsrat, Gruppenleitung und den Geschäftsleitungen der einzelnen Gruppengesellschaften, die Wahrung der Aktionärsinteressen und eine transparente Information der Öffentlichkeit sind unser Verständnis einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung.

Corporate Governance umfasst die Grundsätze für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens. An die Offenlegungsvorschriften gemäss SIX-Richtlinie ist die SGV Holding AG nicht gebunden. Gleichwohl bekennen wir uns zu diesen Transparenzvorschriften. Auf den nachfolgenden Seiten wird die Unternehmensführung und -kontrolle erläutert. Der Verwaltungsrat setzt sich regelmässig mit der Corporate Governance auseinander und initiiert, falls notwendig, Verbesserungen.

STAND: 31. DEZEMBER 2023

1. KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT



Weitere Beteiligungen

Die SGV Holding AG hält keine weiteren Beteiligungen, die als wesentlich einzustufen sind. Als Beteiligungen werden langfristig gehaltene Anteile am Kapital anderer Unternehmungen bezeichnet, mit welchen ein massgeblicher Einfluss ausgeübt werden kann; i.d.R. ab einer Stimmrechtsbeteiligung von 20%.

Bedeutende Aktionäre

Am Stichtag 31. Dezember 2023 war im Aktienbuch ein Aktionär mit einem Anteil von über 5% am Aktienkapital eingetragen. Die Familie Werner Meyer, Hergiswil, bildet im Sinne von Art. 20 BEHG eine Gruppe und ist im Besitz von 5,0% des Aktienkapitals. Kantone und Gemeinden besitzen zusammen einen Anteil von 2,6% am Aktienkapital.

2. KAPITALSTRUKTUR

Kapital

Das Aktienkapital der SGV Holding AG beträgt 6'500'000 CHF. Es besteht kein genehmigtes oder bedingtes Kapital.

Aktien

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 162'500 voll liberierte Namenaktien zum Nennwert von 40 CHF.

Übertragbarkeit/Eintragung

Die Übertragung und der Eintrag der Namenaktien ins Aktienbuch können nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates erfolgen. Der Verwaltungsrat kann diese Zustimmung aus wichtigen Gründen gemäss Art. 4 der Statuten verweigern.

3. VERWALTUNGSRAT SGV HOLDING AG

Mitglieder

Die Angaben zu den Mitgliedern des Verwaltungsrates sind im Geschäftsbericht ab Seite 60 ersichtlich und beziehen sich auf den 31. Dezember 2023. Der Verwaltungsrat der SGV Holding AG besteht aus sieben nicht exekutiv tätigen Mitgliedern. Die Mitglieder bilden auch den Verwaltungsrat der SGV AG.

Wahl/Amtszeit

Der Verwaltungsrat der SGV Holding AG wie auch der Verwaltungsratspräsident werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. An der kommenden Generalversammlung vom 21. Mai 2024 beantragt der Verwaltungsrat den Aktionären, die Amtsdauer auf ein Jahr zu reduzieren. Bei der Zusammensetzung des Verwaltungsrates wird darauf geachtet, dass er über diversifizierte unternehmerische Kompetenzen verfügt. Für die Wahl von neuen Verwaltungsratsmitgliedern wird ein Anforderungsprofil, unter Berücksichtigung der bereits im Verwaltungsrat vorhandenen Kompetenzen, festgelegt. Es kommen Persönlichkeiten infrage, die über die notwendige Unabhängigkeit und Zeit für die Ausübung ihres Mandats verfügen. Die Amtsdauer endet einheitlich. Die heutigen Verwaltungsratsmitglieder wurden, abgesehen von Bettina Hübscher, an der Generalversammlung vom 27. Mai 2021 bis zur Generalversammlung im Jahr 2025 gewählt. Die Mitglieder sind nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar, wobei der Verwaltungsrat im Organisationsreglement seine Amtszeit auf zwölf Jahre beschränkt hat. Die Präsidialzeit ist ebenfalls auf zwölf Jahre beschränkt. Die der Wahl zum Präsidenten allenfalls vorangehenden Amtsjahre als Verwaltungsratsmitglied werden nicht angerechnet.

Aufgabenteilung/Kompetenzregelung

Die Aufgaben des Verwaltungsrates bestehen in der strategischen Führung des Unternehmens, der Aufsicht über die Gruppenleitung bzw. Geschäftsleitungen der einzelnen Gruppengesellschaften und in der finanziellen Kontrolle. Er definiert die Risikopolitik und ist für die weiteren unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben gemäss Art. 716a OR verantwortlich.

Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates sind in den Statuten und in den verschiedenen Organisationsreglementen sowie im Funktionendiagramm festgelegt. Die operative Geschäftsführung ist, soweit gesetzlich und statutarisch zulässig, an die Gruppenleitung bzw. an die Geschäftsleitungen der einzelnen Unternehmen delegiert, welche jeweils von dem dafür bezeichneten Verwaltungsrat beaufsichtigt werden. Der entsprechende Verwaltungsrat wird durch

eine monatliche schriftliche Berichterstattung bzw. durch mündliche Orientierungen in den Verwaltungsratssitzungen über den Geschäftsgang informiert.

Arbeitsweise des Verwaltungsrates SGV Holding AG

Der Verwaltungsrat trifft sich, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Berichtsjahr 2023 fanden vier halbtägige Sitzungen und zwei gantztägige Strategiesitzungen zusammen mit der Gruppenleitung statt. Zusätzlich trifft sich der Verwaltungsratspräsident der SGV Holding AG mit dem Vorsitzenden der Gruppenleitung im Monatsrhythmus zu einer Arbeitssitzung. Der Präsident des Verwaltungsrates leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlung. Der Vorsitzende der Gruppenleitung und der Leiter Finanzen & Controlling nehmen an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil. In den Sitzungen sind zudem die für ein behandeltes Geschäft verantwortlichen Geschäftsleitungsmitglieder anwesend. Auf den Einladungen für die Sitzungen des Verwaltungsrates werden sämtliche Themen, die behandelt werden sollen, aufgeführt. Zu den Anträgen erhalten die Sitzungsteilnehmer im Voraus eine schriftliche Dokumentation. Die Beschlüsse werden mit der Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Der Verwaltungsrat führt mindestens einmal im Jahr eine Selbstbeurteilung bezüglich Zielerreichung und Arbeitsweise durch.

Ausschuss und Mitwirkung des Verwaltungsrates

Ein Audit-Komitee unterstützt den Verwaltungsrat in der Überwachung der Rechnungslegung sowie in der Überwachung der Einhaltung interner und externer Vorschriften. Dem Audit-Komitee gehören die zwei Verwaltungsratsmitglieder Josef Felder und Robert Meyer an. Letzterer ist der Vorsitzende des Audit-Komitees. Namentlich überprüft das Audit-Komitee für den Verwaltungsrat in beratender bzw. vorbereitender Funktion die Wirksamkeit der externen Revision und der internen Kontrolle, das Risikomanagement, die Jahresabschlüsse, die Beurteilung der Leistung und die Honorierung der Revisionsstelle sowie deren Unabhängigkeit und die Beurteilung der Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems (IKS). Die Mitglieder des Audit-Komitees sind unabhängig und nicht exekutiv tätig. Der Verwaltungsrat wählt die Mitglieder des Audit-Komitees für die Dauer von vier Jahren. Das Audit-Komitee berichtet dem Verwaltungsrat über seine Tätigkeit und seine Ergebnisse und führt über seine Beratungen ein Protokoll, das jeweils dem Verwaltungsrat zugestellt wird.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Vorsitzende der Gruppenleitung wirken in unterschiedlicher Zusammensetzung in der Vorsorgekommission der Pensionskasse Symova und in den Verwaltungsräten der vier Tochtergesellschaften mit. Dort werden keine separaten Honorare ausbezahlt. Die Mitwirkung wird ausschliesslich über die entsprechenden Sitzungsgelder abgegolten. Die detaillierten Vergütungen wie auch die Mitwirkung der einzelnen Personen in den verschiedenen Organen sind auf Seite 39 aufgelistet.

4. GRUPPENLEITUNG

Mitglieder

Die Angaben zu den Mitgliedern der Gruppenleitung der SGV-Gruppe sind im Geschäftsbericht ab Seite 62 ersichtlich und beziehen sich auf den 31. Dezember 2023. Die Gruppenleitung der SGV Holding AG besteht aus der Geschäftsleitung der SGV Holding AG und den Geschäftsführern der Tochtergesellschaften. Die Mitglieder der Gruppenleitung sind verantwortlich für die Zusammenarbeit zwischen den Gesellschaften der SGV-Gruppe und für gesellschaftsübergreifende Aufgaben.

Änderungen in der Gruppenleitung

Im Frühling 2023 hat der Geschäftsführer der Shiptec AG, Rudolf Stadelmann, infolge Erreichung des Pensionsalters seine bisherige Funktion abgegeben. Zur Unterstützung der Geschäftsentwicklung der Shiptec AG wurde das Arbeitsverhältnis um zwei weitere Jahre bis Mai 2025 verlängert. Rudolf Stadelmann ist seit 2004 bei der SGV-Gruppe und seit Januar 2013 bei der Shiptec AG tätig. Mit seiner hohen Fachkompetenz und seinem grossen Einsatz war Rudolf Stadelmann massgeblich am erfolgreichen Aufbau der Shiptec AG beteiligt. Wir danken ihm für seine grosse Leistung, mit welcher er die erfreuliche Entwicklung der Shiptec AG als Geschäftsführer mitgestaltet hat und uns als Projektleiter im Bereich Unternehmensentwicklung während den nächsten anderthalb Jahren bis Mai 2025 erhalten bleibt.

Am 1. Mai 2023 hat Dr. Ronald Perren als neuer Geschäftsführer die Nachfolge von Rudolf Stadelmann angetreten. Ronald Perren hat nach seinem Studium an der ETH Zürich zum dipl. Werkstoffingenieur einen Dokortitel der technischen Wissenschaften erlangt, danach ein Nachdiplomstudium in Produktions- und Betriebswissenschaften absolviert sowie an der HEC Uni Lausanne den Executive MBA in Management and Corporate Finance abgeschlossen. Er verfügt über eine langjährige Erfahrung als Geschäftsführer in in- und ausländischen Technologieunternehmen und den damit verbundenen Aufgaben.

Aufgabenteilung/Kompetenzregelung

Der Geschäftsführer der SGV Holding AG hat den Vorsitz der Gruppenleitung. Er führt, beaufsichtigt und koordiniert die Mitglieder der Gruppenleitung und erteilt ihnen die zur Ausübung ihrer Funktionen notwendigen Befugnisse. Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Gruppenleitung wie auch der Geschäftsleitungen der einzelnen Unternehmen sind in den Organisationsreglementen mit detailliertem Funktionendiagramm festgelegt.

5. ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Vergütungssystem

Das Vergütungssystem der SGV-Gruppe ist einfach und nachvollziehbar gestaltet. Die Kompetenz für die Festsetzung der Entschädigungen von Verwaltungsrat und Gruppenleitung liegt beim Verwaltungsrat bzw. beim Verwaltungsratspräsidenten. Die Honorare und Gehälter sollen angemessen, verhältnismässig und konkurrenzfähig sein. Das Vergütungssystem ist so ausgestaltet, dass falsche Anreize nach Möglichkeit vermieden werden. Die SGV Holding AG ist nicht an gesetzliche Transparenzvorschriften gebunden. Da sich die SGV Holding AG aber zu einer transparenten Berichterstattung gemäss SIX-Richtlinie bekennt, kommuniziert sie gleichwohl die Entschädigungen von Verwaltungsrat und Gruppenleitung.

Entschädigungen

Die Verwaltungsratsmitglieder erhielten 2023 eine Entschädigung in der Höhe von insgesamt 234 TCHF (2022: 233 TCHF) und die fünf Mitglieder der Gruppenleitung eine Entschädigung von insgesamt 1'104 TCHF (2022: 1'075 TCHF). Die detaillierten Vergütungen sind auf Seite 39 aufgelistet.

Die Vergütungen des Verwaltungsrates bestehen aus einer fixen Entschädigung, einem fixen Spesenanteil und Sitzungsgeldern. Die Entschädigungen des Verwaltungsrates sind nicht an Erfolgskomponenten gekoppelt. Die Entschädigungen der Gruppenleitungsmitglieder sind in einem vom Verwaltungsratspräsidenten erlassenen Reglement festgelegt. Sie setzen sich zusammen aus einem festen, auf der individuellen Einstufung basierenden Fixlohn und einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung. Der variable Lohnanteil beträgt maximal 20 % der fixen Entschädigung. Der zur Auszahlung gelangende variable Lohnanteil richtet sich nach dem Erreichungsgrad der im Voraus formulierten quantitativen und qualitativen Ziele der einzelnen Gruppenleitungsmitglieder.

Die auf Seite 39 dargestellten Entschädigungen umfassen die Bruttoerträge (vor Abzug von Sozialleistungen). Es werden keine Aktien oder Optionen zugeteilt. Es bestehen keine Organdarlehen, weder zuhänden der Mitglieder der Unternehmensleitung noch ihnen nahestehender Personen.

Aktienbesitz

Per 31. Dezember 2023 befanden sich 1'725 Aktien oder 1,06 % der SGV Holding AG im Besitz von Verwaltungsratsmitgliedern sowie 138 Aktien oder 0,08 % im Besitz von Mitgliedern der Gruppenleitung.

6. MITWIRKUNGSRECHTE AKTIONÄRE, STIMMRECHTSBESCHRÄNKUNG UND -VERTRETUNG

Stimmrechtsbeschränkung

Die Aktionäre üben ihr Stimmrecht an der Generalversammlung aufgrund ihres Aktienbesitzes aus. Gemäss Statuten Art. 11 darf kein Aktionär aufgrund eigener oder vertretener Aktien mehr als 10% der Stimmrechte an der Generalversammlung ausüben.

Einberufung der Generalversammlung

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und Traktanden mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag. Sie wird durch den Verwaltungsrat, nötigenfalls durch die Revisionsstelle, einberufen. Aktionäre, die zusammen mindestens 10% des Aktienkapitals vertreten, können schriftlich, unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge, jederzeit die Einberufung einer Generalversammlung verlangen.

Traktandierung

Jeder Aktionär ist berechtigt, die zu behandelnden Sachthemen zu verlangen, deren Beschlussfassung in die Kompetenz der Generalversammlung fällt. Traktandenvorschläge zuhänden der ordentlichen Generalversammlung sind jeweils bis spätestens 31. Januar am Sitz der Gesellschaft in Luzern schriftlich und begründet einzureichen.

Teilnahme an der Generalversammlung

Zutritt zur Generalversammlung haben ausschliesslich Aktionäre, die mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen sind. Sie erhalten vorgängig die Zutrittskarte zusammen mit den übrigen Unterlagen per Post zugestellt.

Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung nur durch eine schriftliche Vollmacht an einen anderen Mitaktionär, einen durch die Gesellschaft bestimmten unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder durch Organe der Gesellschaft vertreten lassen.

7. REVISIONSSTELLE

An der letztjährigen Generalversammlung am 7. Juni 2023 wurde die BDO AG als neue Revisionsstelle gewählt. Die BDO AG hat das langjährige Mandat von PricewaterhouseCoopers AG übernommen. Die BDO AG ist eine der führenden Wirtschaftsprüfungs-, Treuhand- und Beratungsgesellschaften der Schweiz.

Das im Geschäftsjahr 2023 für die Prüfung der Jahresrechnungen der SGV Holding AG und deren Tochtergesellschaften in Rechnung gestellte Honorar betrug 81 TCHF. Neben der ordentlichen Berichtserstattung an die Generalversammlung informiert die Revisionsstelle den Verwaltungsrat einmal pro Jahr mittels eines separaten Reportings und der Teilnahme an einer Verwaltungsratssitzung.

8. INFORMATIONSPOLITIK

Die SGV-Gruppe kommuniziert aktiv, offen und zeitgerecht mit allen Dialogpartnern. Die Aktionäre werden durch den Geschäftsbericht, einen Aktionärsbrief zum Ende des Kalenderjahres und anlässlich der Generalversammlung informiert. Daneben informieren Medienmitteilungen und die Websites der SGV AG, der Tavolago AG und der Shiptec AG laufend über aktuelle Produkte, Dienstleistungen und andere Neuerungen. Für Aktionäre sieht der Internetauftritt www.sgvgruppe.ch zudem eine eigene Rubrik vor, «SGV-Gruppe/Aktienwesen». Unter dieser Rubrik sind auch der aktuelle Geschäftsbericht und diejenigen der Vorjahre abrufbar. Die nächste Generalversammlung findet am Dienstag, 21. Mai 2024, statt. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre erhalten die Einladung per Post.



Verwaltungsrat

① STEPHAN GRAU, 1969, Meggen

Im Verwaltungsrat seit: 2017

Ausbildung/Abschluss: Stahlbaukonstrukteur | Bauing. HTL | Wirtschaftsingen. FH | Executive MBA

Beruflicher Werdegang: Projektleiter Bauing. Ernst Fischer AG, Romanshorn | Projektleiter Verkauf, Bauing. JAKEM AG, Stein AG | Spartenleiter Fassadenbau, Mitglied GL Josef Meyer Stahl und Metall AG, Emmen

Berufliche Tätigkeit: CEO bei: Josef Meyer Stahl und Metall AG, Emmen; Pahud-Meyer SA, Lausanne | Geschäftsführer spanverbund Bausysteme GmbH, Emmen

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: VRP bei: Casul AG; Pahud-Meyer SA; Plan4M AG; PortaNet AG | VR bei: Josef Meyer Stahl und Metall AG; spanverbund group AG; USL Emmen AG; USL-Projekte AG | Präsident bei: IFU Info-Forum freies Unternehmertum; SZS Stahlbauzentrum Schweiz | Vizepräsident metal.suisse | Vorstand Branch Do Tank

② MARIE-HELENE SUTER, 1966, Merlischachen

Im Verwaltungsrat seit: 2017

Ausbildung/Abschluss: Diplomhandelsschule | Personalfachfrau mit eidg. Fachausweis | Master of Advanced Studies (ZHf) in Human Resources Management und in Coaching & Organisationsberatung

Beruflicher Werdegang: Manager HR Janssen-Cilag AG, Zug | Personalleiterin VBL AG, Luzern | Manager HR Jean Frey AG, Zürich | Director HR Leister Technologies AG,

Kägiswil | Leiterin HR und Mitglied Spitalleitung Universitätsklinik Balgrist, Zürich

Berufliche Tätigkeit: Datenschutzbeauftragte Universitätsklinik Balgrist, Zürich | Inhaberin und Geschäftsführerin MH Suter Consulting GmbH

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: Präsidentin Vorstand Familienausgleichskasse Zürcher Krankenhäuser

③ GEORG REIF, 1955, Sins

Im Verwaltungsrat seit: 2013

Ausbildung/Abschluss: Dipl. Masch.-Ing. ETH (ETH Zürich)

Beruflicher Werdegang: Mitglied der Bereichsleitung Alusuisse-Lonza Holding AG | CEO 3A Composites AG, Schweizer Technologies | Mitglied Schweizer Management Team | Stiftungsrat und Geschäftsführer Pensionskasse Schweizer

Berufliche Tätigkeit: Beratertätigkeit für Schweizer Technologies | Geschäftsführer Schweizer Vorsorgestiftung

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: keine

④ ROBERT MEYER, 1967, Kastanienbaum

Im Verwaltungsrat seit: 2021

Ausbildung/Abschluss: Betriebsökonom HWV | Master of Advanced Studies in Business Information Technology

Beruflicher Werdegang: Compaq Computer AG, Dübendorf | Dicom Security AG, Rotkreuz | Framesoft AG, Zug | Mobility CarSharing Schweiz, Luzern

Berufliche Tätigkeit: Leiter Verkauf MediData AG, Root D4



Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe:
Mitglied Vorstand IG eHealth

⑤ **JOSEF FELDER, 1961**, Luzern

Im Verwaltungsrat seit: 2021

Ausbildung/Abschluss: AMP Advanced Management Programm, Harvard Business School, Boston/USA |

eidg. dipl. Experte für Rechnungswesen und Controlling

Beruflicher Werdegang: Tätigkeiten im Autohandel, in der Treuhand-, Rohstoff- und Immobilienbranche | Mitglied der Geschäftsleitung der Crossair | CEO Flughafen Zürich AG

Berufliche Tätigkeit: Vollberuflicher Verwaltungsrat

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: VRP bei: Felder & Company AG, Luzern; Flughafen Zürich AG, Kloten; Musikpunkt Hug Holding AG und Tochtergesellschaften, Bülach | Vize-VRP bei: AMAG Group AG und Tochtergesellschaften, Cham; Knie Holding AG, Rapperswil | VR-Mitglied Cereal Property Group AG, Cham | Ehrenmitglied Stiftung Pro Juventute

⑥ **BETTINA HÜBSCHER, 1979**, Sarnen

Im Verwaltungsrat seit: 2022

Ausbildung/Abschluss: Lehrerseminar | MLaw Master of Law Universität Luzern | MAS Master of Advanced Studies in Risk Management Hochschule Luzern

Beruflicher Werdegang: Primar- und Oberstufenlehrerin | Ratsschreiberin Korporation Kerns | Juristin und Risikomanagerin Datenschutz & Compliance Risk Advokatur

Sury AG, Luzern | Juristin/Leiterin a. i. Stabsdienste
Dep. Militär, Zivilschutz und Justizvollzug Kanton Luzern

Berufliche Tätigkeit: Inhaberin und Geschäftsführerin RECHT VERNETZT GmbH | Dozentin und Projektleiterin Hochschule Luzern, Wirtschaft, IBR

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: VK-Präsidentin Sportbahnen Melchsee-Frutt | VR-Mitglied bei: Melchsee-Frutt Immobilien AG; Raiffeisenbank OW; Schweizerische Sportmittelschule Engelberg AG | Mitglied Vorstand bei: Netzwerk Risikomanagement; Verein Forum Melchsee-Frutt | Mitglied Stiftungsrat Stiftung Schweizerische Sportmittelschule Engelberg

⑦ **FELIX FREI, 1960**, Malans GR

Im Verwaltungsrat seit: 2013

Ausbildung/Abschluss: Lehrerseminar | dipl. Verbandsmanager VMI | dipl. Marketingleiter SGM I

Beruflicher Werdegang: Primar- und Oberschullehrer | Geschäftsleiter Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände | Generalsekretär Swiss Athletics | Direktor CTS Biel | Direktor Lenzerheide-Tourismus | CEO AG Hallenstadion Zürich

Berufliche Tätigkeit: Inhaber und Geschäftsführer Fhoch2 GmbH, Malans

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: VR-Präsident bei: Lenzerheide Bergbahnen AG; Stadthalle Chur AG; Urden AG | Präsident bei: VfG-LCZ/Weltklasse Zürich; Swiss Stadia & Arena | VR-Mitglied bei: Evenito AG; Lenzerheide Marketing & Support AG



Gruppenleitung

① PASCAL KOCH, 1981, Kriens

Tätigkeit: Leiter Finanzen & Controlling SGV Holding AG
Position seit: Juli 2022

Ausbildung/Abschluss: Dipl. Wirtschaftsprüfer
Beruflicher Werdegang: Mandatsleiter BDO AG, Luzern |
Co-Abteilungsleiter Finanzen OTTO'S AG, Sursee
Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: keine

② PATRICK HAGEN, 1965, St. Erhard

Tätigkeit: Leiter IT, Personal und Unternehmensprojekte
Position seit: Juli 2019

Ausbildung/Abschluss: Wirtschaftsinformatiker FH |
eidg. dipl. Organisator | MAS in Business Administration
(MBA)
Beruflicher Werdegang: Leiter Organisation & EDV ALSO
ABC AG, Emmen | Divisionsleiter Logistik-Outsourcing
Swisscom | Head of Partnermanagement ALSO Schweiz
AG, Emmen | Head of Division Services ALSO Schweiz AG,
Emmen
Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe:
Dozent Höhere Fachschule, KV Luzern Berufsakademie

③ STEFAN SCHULTHESS, 1964, Kehrsiten

Tätigkeit: Geschäftsführer SGV Holding AG und SGV AG
Position seit: September 2005

Ausbildung/Abschluss: Dipl. Ingenieur HTL, Ingenieur-
schule ESIG, Lausanne
Beruflicher Werdegang: Leiter Verpackungsentwicklung
CILAG AG, Schaffhausen | Profitcenter-Leiter CAFAG SA,
Freiburg | Geschäftsführer Bielersee-Schiffahrtsgesell-
schaft, Biel | Leiter Marketing und Verkauf, Obrist AG, Basel
Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: Präsident
bei: Verband Schweizerischer Schiffahrtsunternehmen
(VSSU); Stiftungsrat Stiftung FH Schweiz Dualer Bildungs-
weg | Vorstand bei: Verband öffentlicher Verkehr (VöV);
Schweizer Tourismus-Verband (STV); IG Weltoffenes Luzern



④ **RONALD A. PERREN, 1969**, Riehen

Tätigkeit: Geschäftsführer Shiptec AG

Position seit: Mai 2023

Ausbildung/Abschluss: Dipl. Werkstoffingenieur ETH Zürich | Dr. sc. techn. ETH | NDS Produktions- und Betriebswissenschaften ETH | Executive MBA in Management & Corporate Finance, Uni Lausanne

Beruflicher Werdegang: Leiter Supply Chain Management, Carbagas AG, Gümligen | Leiter Engineering, Installation & Maintenance, Carbagas AG, Wiler bei Utzenstorf | Werkverbundleiter Ost, Air Liquide Deutschland GmbH, Böhlen | Geschäftsführer Westfalen Gas Schweiz GmbH, Eiken

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe:
Mitglied CCS Basel

⑤ **FREDY WAGNER, 1977**, Meggen

Tätigkeit: Geschäftsführer Tavolago AG

Position seit: Januar 2014

Ausbildung/Abschluss: Dipl. Hotelier-Restaurateur HF SHL
Beruflicher Werdegang: Restaurantleiter Mövenpick Hotel, Flughafen Zürich | Stv. Direktor/F&B Manager Novotel Zürich City-West | Direktor Hotel Astoria, Luzern | Leiter Gastronomie zu Land Tavolago AG, Luzern

Interessenbindungen ausserhalb SGV-Gruppe: Dozent CAS Event-Management, Hochschule für Wirtschaft, Luzern | Beirat ZAGG – Messe für Gastronomie und Hotellerie

Sitz der Gesellschaft

SGV Holding AG
Werftstrasse 5 | CH-6005 Luzern
Tel. +41 (0)41 367 67 67
www.sgvholding.ch | info@sgvholding.ch

Führung Aktienregister

Segetis AG, Root, segetis.ch

Gesamtkoordination

Monique Schönfeld, Assistentin Gruppenleitung

Interviews und Inhaltskonzept

René Loner, Loner Public Relations, Zürich

Fotografie

Roger Grütter | Fotografie

Realisation

Agentur Frontal AG, Willisau, frontal.ch

Korrektorat

korrigiert.ch, Sarnen

Druck

Druckerei Odermatt AG, Dallenwil

Auflage

600 Exemplare



«Beständigkeit und Dynamik gehen Hand in Hand.»

Nicht auf dem Erreichten ausruhen

So sehr uns das gute Gruppenergebnis im Geschäftsjahr 2023 freut – wir nehmen nichts als gegeben hin. Wir sehen keinen Anlass, uns auf dem Erreichten auszuruhen. Ganz im Gegenteil: Stärker als je zuvor sind wir uns im Klaren darüber, dass wir in einer Zeit leben, die mit grossen Unsicherheiten verbunden ist.

Umso entschlossener werden wir im Geschäftsjahr 2024 den Weg weitergehen, der sich – die Pandemiejahre 2020 und 2021 ausgenommen – in den letzten über zehn Jahren als Erfolgspfad bewährt hat. Und diese Beständigkeit streben wir Hand in Hand mit hoher Dynamik weiterhin an. Neue und kreative Ansätze, die in die Zukunft weisen – und gleichzeitig unsere Widerstandskraft als Unternehmen stärken –, sind und bleiben von grosser Bedeutung. Das gilt einerseits auf der allgemeinen Ebene, wo es darum geht, die Wirtschaftlichkeit und die vielschichtigen Anforderungen der Nachhaltigkeit auszubalancieren. Es gilt genauso auf Stufe der einzelnen Tochtergesellschaften, deren Erfolg wir absichern bzw. an den wir im Fall der Shiptec AG nach einem Verlustjahr wieder anknüpfen wollen. Wir sind zuversichtlich und wir sind bereit.

Ein herzliches Dankeschön allen, welche die SGV-Gruppe in ihrem Gedeihen unterstützen, insbesondere unseren Aktionärinnen und Aktionären. Wir setzen alles daran, Ihr Vertrauen auch im Geschäftsjahr 2024 zu verdienen.

